

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Agaricales

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz = Matériaux pour la flore cryptogamique suisse = Contributi per lo studio della flora crittogama svizzera**

Band (Jahr): **13 (1968)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. Bestimmungstabelle für die Gattungen der Agaricales

- A. Schlüssel auf Basis makroskopischer Merkmale von Hymenialschicht und Sporenpulverfarbe
- 1. Hymenium in bzw. auf Röhren Schlüssel G (S. 62)
 - 1*. Hymenium glatt (ohne Lamellen) oder auf Lamellen 2
 - 2. Spp. weiss (weiss-hellgelblich) Schlüssel A (S. 25)
 - 2*. Spp. rosa Schlüssel B (S. 36)
 - 2**. Spp. braun (hellgelblich-dunkelbraun) Schlüssel C (S. 38)
 - 2***. Spp. schwarz (inkl. grau) Schlüssel D (S. 42)
- A*. Schlüssel auf Basis mikroskopischer Merkmale der Sporen (Hilfsschlüssel)
- 1. Sporen mit Keimporus Schlüssel E (S. 43)
 - 1*. Sporen ohne Keimporus Schlüssel F (S. 46)

Mit Hilfe der nachstehenden, dichotomen Schlüssel können alle in der Synopsis berücksichtigten Gattungstypen bestimmt werden. Im allgemeinen sind die einzelnen Gattungstypen durch eine Reihe von Merkmalen systematisch soweit voneinander verschieden, dass sie mühelos eine Determination mit den in den Schlüsseln verwendeten Argumentationen erlauben.

Die unten aufgezählten Paare von Gattungstypen bzw. Gattungen zeigen aber so zahlreiche gemeinsame morphologisch-anatomische Eigenschaften, dass ihre generische Selbständigkeit bei eingehender Analyse fragwürdig erscheinen muss. Deshalb wird jede auf weit gezogenen Gattungsgrenzen aufgebaute Systematik (je nach Massgabe der Priorität) die eine oder andere Gattung zu einem Synonym stempeln: *Pseudoclitocybe*–*Pseudoomphalina*; *Prunulus*–*Mycenula*; *Dennisiomyces*–*Baeospora*; *Poromyцена*–*Phlebomyцена*; *Omphalina*–*Gerronema*; *Neoclitocybe*–*Trigonipes*; *Tricholoma*–*Humidicutis*.

Schlüssel A: Spp. weiss

1.	Sporen dextrinoid, z.T. mit Keimporus	2
1*.	Sporen amyloid, ohne Keimporus	12
1**.	Sporen weder amyloid noch dextrinoid, ohne Keimporus	61
2.	Sporen gespornt; Huthaut hymeniform	<i>Lepiotula</i>
2*.	Sporen anders, immer mit glatter Membran	3
3.	Sporen mit Keimporus, \pm elliptisch; Lamellen frei; Stiel mit Ring oder Manschette; ohne Schnallen	4
3*.	Sporen ohne Keimporus, rundlich, elliptisch oder spindelrig	6
4.	Ring immobil; Hut glatt bis gleichmässig feinschuppig; Stiel ohne Knolle	<i>Leucoagaricus</i>
4*.	Ring mobil; Hut konzentrisch geschuppt; Stiel mit Knolle	5
5.	Hutrand tief gerieft-gerippt; Velumzellen irregulär, puzzleartig ver- flochten	<i>Leucocoprinus</i>
5*.	Hutrand nicht gerieft; Huthaut palisadenartig aus zylindrischen septierten Hyphen	<i>Macrolepiota</i>
6.	Sporen spindelrig; Huthauthyphen \pm palisadenartig; mit Manschette <i>Lepiota</i>	7
6*.	Sporen oval-elliptisch	7
7.	Stiel lateral oder fehlend; Membran der Huthyphen dextrinoid, dick- wandig	<i>Chaetocalathus</i>
7*.	Stiel zentral; Hyphen nicht dextrinoid	8
8.	Stiel mit sackförmiger Volva und nicht persistenter Manschette; Hut- haut trichodermal	<i>Volvella</i>
8*.	Stiel ohne Velumreste	9
9.	Huthaut mit gelatinöser Pellicula; Spp. frisch rosa; Druckstellen auf Hut und Lamellen rotbraun	<i>Rhodocollybia</i>
9*.	Huthaut trocken, trichodermal oder palisadenartig	10
10.	Huthaut trichodermal; Pigment epimembranär	11
10*.	Huthaut mit palisadenartiger Struktur; Lamellen herablaufend, oft mit Anastomosen; Pigment vakuolär	<i>Hygrophoropsis</i>
11.	Lamellen \pm frei; Septen ohne Schnallen; Hut \approx 10 mm diam. <i>Pseudobaespora</i>	
11*.	Lamellen ausgerandet angewachsen; Septen mit Schnallen; Sporen z.T. auch amyloid reagierend; Hut $>$ 30 mm diam.	<i>Porpoloma</i>
12(1).	Sporenmembran warzig, rau usw.	13
12*.	Sporenmembran glatt	22
13.	Fleisch mit Sphaerocysten und Lactiferen	14
13*.	Fleisch ohne Sphaerocysten oder Lactiferen	18
14.	Fruchtkörper bei Bruch milchend; Lamellen am Stiel herablaufend; Cystiden \pm zylindrisch	15
14*.	Fruchtkörper nicht milchend; Huthaut mit palisadenartig angeord- neten Terminalzellen	16
15.	Sporen feinwarzig; Huthaut mit Sphaerocysten und zylindrischen Hyphen	<i>Lactarius</i>
15*.	Sporen netzig, gratig; Huthaut aus Palisade von zylindrischen und ovalen Zellen	<i>Lactariella</i>

16.	Cystiden keulig; Stiel mit häutiger Manschette, z. T. auch mit Velumresten auf dem Hut	<i>Lactariopsis</i>	
16*.	Cystiden zylindrisch bis spindelig; ohne Velumreste		17
17.	Cystiden zylindrisch, apikal abgerundet; Fleisch schwärzend; Lamellen breit ausgerandet angewachsen	<i>Lactarelis</i>	
17*.	Cystiden spindelig, apikal zugespitzt; Fleisch nicht schwärzend; Lamellen angeheftet	<i>Russula</i>	
18.	Lamellenschneide auffällig gesägt		19
18*.	Lamellenschneide glatt		20
19.	Stiel lateral; Huthaut aus erekten, apikal spitzen Hyphen; mit amyloiden Pseudocystiden	<i>Hemicybe</i>	
19*.	Stiel zentral, büschelig verwachsen; Huthaut trichodermal, mit Chlamydosporen; ohne Cystiden	<i>Lentinellus</i>	
20.	Sporen \pm rund, mit kurzen Rippen und Graten skulpturiert; Hut genabelt; Lamellen breit angewachsen	<i>Fayodia</i>	
20*.	Sporen elliptisch-mandelförmig, oft mit Hilardepression und Plage, grob punktiert warzig		21
21.	Lamellen ausgerandet angewachsen, mit typischen, oft kristalltragenden Cystiden	<i>Melanoleuca</i>	
21*.	Lamellen herablaufend; ohne Cystiden	<i>Leucopaxillus</i>	
22.	Sporen gekrümmt, bohnenförmig; Stiel lateral		23
22*.	Sporen anders; Stiel zentral		24
23.	Sporen stäbchenförmig; mit dickwandigen Cystiden; Huthaut als Cutis; mit Velum	<i>Tectella</i>	
23*.	Sporen wurstförmig; ohne Cystiden; ohne Velum; Huthaut aus erekten, palisadenartigen, dickwandigen Hyphen	<i>Scytinotus</i>	
24.	Sporen zylindrisch; Cheilocystiden büstenartig; Huthaut aus divertikulaten, knorrigen Hyphen; Fruchtkörper winzig	<i>Leiopoda</i>	
24*.	Sporen anders		25
25.	Sporen spindelig; ohne Cystiden; Huthaut trichodermal; Hymenium nicht röhrig (s. auch Nr. 27), Lamellen herablaufend		26
25*.	Sporen anders		27
26.	Fruchtkörper derb; mit doppeltem Velum	<i>Catathelasma</i>	
26*.	Fruchtkörper grazil; Lamellen häufig dichotom gegabelt; ohne Velum	<i>Cantharellula</i>	
27.	Sporen sublimoniform		28
27*.	Sporen anders		29
28.	Huthaut hymeniform mit Dermatocystiden; Hut und Stiel behaart, samtig; Lamellen angewachsen, mit Cystiden	<i>Pseudohiatula</i>	
28*.	Huthaut trichodermal, z. T. mit metuloiden Membranen; Hut und Stiel glatt; Lamellen aderförmig, reduziert, ohne Cystiden	<i>Delicatula</i>	
29.	Sporen rund; Lamellen breit angewachsen; Huthaut trichodermal; auf Holz		30
29*.	Sporen \pm elliptisch		31
30.	Huthaut aus langen, glatten, zylindrischen Hyphen; ohne Cheilocystiden	<i>Clitocybula</i>	
30*.	Huthaut (und Stielhyphen) divertikulat; Cheilocystiden büstenförmig	<i>Insiticia</i>	

31.	Hymenium röhrenförmig; Huthaut trichodermal mit semierekten, büstenartigen Terminalzellen	<i>Filoboletus</i>	
31*.	Hymenium ± lamellenförmig bis alveolär		32
32.	Hymenium alveolär, durch zahlreiche Anastomosen wabenförmig		33
32*.	Hymenium lamellenförmig		34
33.	Huthaut trichodermal mit glatten Hyphenmembranen; Cheilocystiden breit spindelförmig	<i>Phlebomyces</i>	
33*.	Huthaut aus palisadenartig angeordneten, knorrig verzweigten Hyphen (auch Stielhyphen)	<i>Heimiomyces</i>	
34.	Mit Velum (Volva, Manschette oder Hutschuppen) (s. auch bei <i>Cystoderma</i> ; Nr. 39)		35
34*.	Ohne Velumreste; Huthaut aus trichodermalen bis semierekten Hyphen (Cutis) oder hymeniformen Zellen		41
35.	Hut und Stiel mit spitzen, konischen Stacheln besetzt; Velumzellen polygonal, Membran mit spitzen Stacheln	<i>Amparoina</i>	
35*.	Keine Velumstacheln oder nur am Hut mit stacheligen Velumresten		36
36.	Stielbasis in sackförmiger Volva		37
36*.	Stiel ohne Volva, aber mit zahlreichen Velumgürteln gebändert		38
37.	Stiel nur mit Volva	<i>Amidella</i>	
37*.	Stiel mit Volva und hängender Manschette	<i>Amanitina</i>	
38.	Manschette flockig, zerfallend; auf Hut auch mit flockigen, nicht persistenten Velumschuppen		39
38*.	Manschette häutig, persistent		40
39.	Velum nur aus zylindrischen Hyphen aufgebaut	<i>Armillaria</i>	
39*.	Velum aus oval-globosen Zellen aufgebaut	<i>Cystoderma</i>	
40.	Hut mit spitzen, konischen Stacheln bedeckt; Spp. grünlich; Velum ohne globose, polygonale Zellen	<i>Aspidella</i>	
40*.	Hut mit schuppen- bis schollenartigen Velumresten (mit globosen Zellen); Spp. weiss; Cheilocystiden aus Ketten ovaler Zellen	<i>Amplariella</i>	
41.	Huthaut trichodermal (höchstens mit semierekten Terminalzellen); Hyphenmembranen immer glatt		42
41*.	Huthaut trichodermal (aber mit divertikulaten Hyphen) oder hymeniform (bzw. mit Dermatocystiden)		53
42.	Ohne Cheilocystiden; Pigment epimembranär		43
42*.	Mit Cheilocystiden		48
43.	Lamellen herablaufend; Septen mit Schnallen (s. S. 18)		44
43*.	Lamellen ausgerandet angewachsen		47
44.	Hut genabelt; < 40 mm diam.		46
44*.	Hut ausgebreitet, höchstens in Hutmitte niedergedrückt		45
45.	Hut trocken, bis 100 mm diam.; Hutrand eingerollt; KOH-Reaktion auf Huthaut negativ	<i>Aspropaxillus</i>	
45*.	Hut mit gelatinöser Pellicula, bis 25 mm diam.; Huthaut mit KOH rot	<i>Neohygrophorus</i>	
46.	Hut glatt; auf Erde; (Europa)	<i>Pseudoomphalina</i>	
46*.	Hut (konzentrisch) schuppig; auf morschem Holz; (N-Amerika)	<i>Pseudoarmillariella</i>	
47.	Hut breit gebuckelt, nie genabelt; Septen mit Schnallen .	<i>Porpoloma</i>	
47*.	Hut flach bis tief genabelt; Septen ohne Schnallen .	<i>Pseudochitocybe</i>	

48.	Hut ausgeprägt genabelt, durchscheinend gerieft; Lamellen breit angewachsen bis herablaufend	49
48*.	Hut konvex bis kegelig; Lamellen ausgerandet bis angeheftet	50
49.	Mit Cheilo-, Pleuro- und Caulocystiden; auf Brandstellen	
	<i>Myxomphalia</i>	
49*.	Nur mit Cheilocystiden; auf Holz oder <i>Sphagnum</i>	... <i>Xeromphalina</i>
50.	Lamellen breit ausgerandet	51
50*.	Lamellen angeheftet; sehr dicht untermischt; Hut und Stiel bereift; Terminalzellen der Huthauthyphen semierekt	52
51.	Mit riesigen, spindeligen Cheilocystiden (violette, plasmatisches Pigment); Huthaut aus zylindrischen Hyphen	... <i>Prunulus</i>
51*.	Ohne oder nur mit plump spindeligen, farblosen Cheilocystiden; Huthaut aus breiten, spindeligen Hyphen, an Septen eingeschnürt	
	<i>Mycenula</i>	
52.	Sporen < 4 μ ; Europa	... <i>Baeospora</i>
52*.	Sporen > 7 μ ; Brasilien	... <i>Dennisiomyces</i>
53.	Huthaut aus divertikulaten Hyphen (Cutis)	54
53*.	Huthaut zellulär (inkl. Velum) bis palisadenartig (inkl. Dermocystiden)	58
54.	Cheilocystiden spitz spindelig, Membran glatt; Stiel insgesamt bestäubt; mit Latex	... <i>Galactopus</i>
54*.	Cheilocystiden gabelig verzweigt bis büstenförmig; Stiel kahl, glatt oder schmierig; ohne Latex	55
55.	Stiel mit Basalscheibe (Discus)	... <i>Basidopus</i>
55*.	Stiel ohne Basalscheibe	56
56.	Hut und Stiel schmierig; Lamellenschneide mit gelatinösem Faden; Cheilocystiden büstenförmig; Hut halbkugelig bis glockenförmig	
	<i>Collopus</i>	
56*.	Hut und Stiel trocken; ohne gelatinösen Faden an Lamellenschneide; Hut gebuckelt	57
57.	Cheilocystiden gegabelt bis geweihförmig; Stielhyphen mit glatter Membran	... <i>Linopodium</i>
57*.	Cheilocystiden büstenförmig; Stielhyphen divertikulat	... <i>Mycena</i>
58.	Huthaut mit Dermocystiden allmählich zu Hymeniderm überleitend; \pm differenzierte Terminalzellen	59
58*.	Mit Ischichtigem, echtem Hymeniderm aus keuligen Zellen	60
59.	Stiel lateral; Lamellen mit harzigem Exsudat an Cystiden	... <i>Panellus</i>
59*.	Stiel zentral; mit schwarzem Latex	... <i>Hydropus</i>
60.	Huthautzellen glatt; Lamellen breit ausgerandet; Caulocystiden keulig	... <i>Dermoloma</i>
60*.	Huthautzellen büstenförmig; Stiel mit Basalscheibe; Caulocystiden schlank spindelig-halsig	... <i>Pseudomycena</i>
61 (1).	Mit Chlamydosporen; auf <i>Russulaceae</i> parasitierend	62
61*.	Ohne Chlamydosporen (exkl. <i>Clitocybe hydrogramma</i>)	63
62.	Chlamydosporen glatt, spindelig; Lamellen \pm ausgeprägt	... <i>Nyctalis</i>
62*.	Chlamydosporen mit unregelmässigen Fortsätzen, Warzen oder Stacheln	... <i>Asterophora</i>
63.	Sporen tetraedrisch; Huthaut aus knorrig-verästelten Hyphen	
	<i>Pterospora</i>	

63*.	Sporen anders	64
64.	Sporen wurst- bis kipfelförmig; Stiel lateral	65
64*.	Sporen anders	68
65.	Lamellenschneide gespalten	<i>Schizophyllum</i>
65*.	Lamellenschneide scharf, nicht gespalten	66
66.	Huthaut aus palisadenartigen, zylindrisch-keuligen Zellen; Cheilocystiden keulig	<i>Sarcomyxa</i>
66*.	Huthaut trichodermal; Hyphenmembran gelatinös; keine Cystiden	67
67.	Sporen schlank stäbchenförmig; Lamellenschneide mit gelatinösem, abziehbarem Faden	<i>Urosporellina</i>
67*.	Sporen wurst- bis bohnenförmig; Lamellenschneide ohne gelatinösen Faden	<i>Pleurotopsis</i>
68.	Sporen warzig, stachelig, höckerig, perforiert usw.	69
68*.	Sporen glatt	78
69.	Sporenmembran siebartig perforiert (ebenso Cystiden und Hyphen)	<i>Linderomyces</i>
69*.	Sporen warzig, kleiig usw.	70
70.	Sporen im Profil \pm 5eckig, mit unregelmässig verteilten, fingerförmigen bis gegabelten Fortsätzen; Huthaut hymeniform; auf Hut und Stiel mit Velumresten; Kongo	<i>Verrucospora</i>
70*.	Sporenskulptur aus einfacheren Elementen, wie Warzen, Kegel, Stacheln usw., aufgebaut	71
71.	Sporenmembran mit halbkugeligen bis abgerundet-kegeligen Warzen	72
71*.	Sporenmembran mit spitzen Stacheln besetzt oder durch Furchen und Gruben uneben	73
72.	Warzen \pm halbkugelig; Huthaut mit schlank spindeligen Dermato-cystiden (auch am Stiel); Lamellen angeheftet bis frei ...	<i>Mycenella</i>
72*.	Warzen abgerundet kegelig; Huthaut als Cutis; Lamellen breit angewachsen bis kurz herablaufend	<i>Hygroaster</i>
73.	Sporenmembran flach höckerig-gewellt (wie bei <i>Rhodopaxillus</i>); Lamellen ausgerandet angewachsen; auf Bruch und Druck im Fleisch und an den Lamellen schwärzend	<i>Lyophyllum</i>
73*.	Sporenmembran stachelig bis kleiig	74
74.	Stiel und Hut ohne Velumreste; Sporen oval-elliptisch, mit grossen, spitzkegeligen Stacheln	75
74*.	Auf Hut und Stiel mit \pm persistenten Velumresten (Schuppen, Stacheln, Manschette)	76
75.	Huthaut mit semierekten Schüppchen; Lamellen ausgerandet; Hutfarbe rosa bis blau	<i>Laccaria</i>
75*.	Huthaut glatt; Lamellen herablaufend; Hutfarbe gelb	<i>Phaeohygrocybe</i>
76.	Hut mit scholligen Velumfetzen; Stiel mit hängender Manschette; Lamellen frei (s. auch <i>Melanophyllum</i>)	<i>Smithiomyces</i>
76*.	Hut und Stiel mit spitzen Schüppchen besetzt; ohne Manschette	77
77.	Sporen kleiig, rauh; Lamellen \pm frei, mit Cheilocystiden; Huthaut aus Ischichtiger Lage von keulig-blasigen Zellen; Pigment membranär	<i>Cystolepiota</i>

77*.	Sporen spitz-stachelig; Lamellen ausgerandet angewachsen oder kurz herablaufend, ohne Cheilocystiden; Huthaut aus Palisade erekter Zellketten; Pigment epimembranär	<i>Ripartitella</i>	
78.	Huthaut als trichodermale Cutis, höchstens Terminalzellen semierekt; Hyphenmembran nicht divertikulat		79
78*.	Huthaut aus divertikulaten Hyphen, palisadenartig oder hymeniform		127
79.	Hymenium poroid; SO-Asien	<i>Mycenoporella</i>	
79*.	Hymenium alveolär oder radial-lamellär		80
80.	Lamellen mit zahlreichen Anastomosen und Queradern, die wabenförmige Alveolen bilden		81
80*.	Lamellen radial verlaufend, ohne Quersepten (höchstens am Lamellengrund)		83
81.	Ohne Cheilo- oder Pseudocystiden; Sporen elliptisch bis kommaförmig	<i>Dictyoploca</i>	
81*.	Mit Cheilo- oder (und) Pseudocystiden		82
82.	Cheilocystiden keulenförmig; Pseudocystiden inkrustiert; Hut breit gebuckelt; Mexiko	<i>Bertrandiella</i>	
82*.	Cheilocystiden spindelig; keine Pseudocystiden; Java ..	<i>Poromyцена</i>	
83.	Stiel lateral		84
83*.	Stiel zentral		89
84.	Sporen zylindrisch; auf Holz	<i>Pleurotus</i>	
84*.	Sporen anders		85
85.	Sporen kommaförmig; auf Detritus krautiger Pflanzen..	<i>Pleurotellus</i>	
85*.	Sporen anders		86
86.	Sporen rundlich		87
86*.	Sporen elliptisch		89
87.	Mit Cheilocystiden; Huthaut mit zellig-blasigen Elementen	<i>Phyllostus</i>	
87*.	Ohne Cheilocystiden; Huthaut aus dünnen, zylindrischen, z.T. erekten Hyphen; Pigment epimembranär	<i>Resupinatus</i>	
88.	Spp. anfangs schwarzgrün, nach Weiss ausbleichend; Pigment in KOH grün; ohne Cystiden	<i>Anthracophyllum</i>	
88*.	Spp. immer weiss; keine Grünfärbung des Pigmentes in KOH; mit auffälligen Cheilocystiden	<i>Lentinopanus</i>	
89.	Stiel und Hut mit Velumresten (Volva, Manschette, Schuppen)		90
89*.	Stiel und Hut ohne Velumreste		97
90.	Velumreste nur auf Hut; Stielbasis gerandet knollig; Sporen mandelförmig; Spp. weisslich-bräunlich	<i>Leucocortinarius</i>	
90*.	Velumreste anders lokalisiert; Sporen elliptisch bis oval, auch globos		91
91.	Nur mit Manschette am Stiel; mit sparrigen Hutschüppchen; an Stielbasis mit Rhizomorphen	<i>Armillariella</i>	
91*.	Mit Manschette und Volva bzw. Velumgürtel am Stiel		92
92.	Mit sackförmiger Volva (z.T. auch am Hut mit Velumfetzen)		93
92*.	Velum universale am Stiel mit spitzen Schuppen oder gürtelartigen Zonen ausgebildet		95
93.	Ohne Manschette, Stiel nur genattert; Hutrand stark gerieft bis gerippt; Sporen rundlich-oval	<i>Amanitopsis</i>	
93*.	Mit Manschette		94
94.	Auf Hut mit ± kegelwarzigen Schuppen; Huthaut mit gelatinöser Pellicula	<i>Volvoamanita</i>	

94*.	Hut ohne Velumreste; ohne gelatinöse Pellicula; Cheilocystiden keulig	<i>Ariella</i>	
95.	Velum universale als spitze Schuppen an Knollenrandung; Stiel rübenförmig; Hut radial schuppig	<i>Squamanita</i>	
95*.	Velum universale am Stiel mit gürtelartigen Zonen ausgebildet, ± pulverig zerfallend		96
96.	Velum nur aus zylindrischen Hyphen; Hut kahl, glatt, ungerieft; ohne Cheilocystiden	<i>Sphaerocephalus</i>	
96*.	Velum aus zylindrischen Hyphen und oval-kugeligen Zellen; Cheilocystiden aus Ketten von ovalen Zellen	<i>Amanita</i>	
97.	Hut schmierig, gelatinös		98
97*.	Hut trocken		104
98.	Hymenium mit spitz-spindeligen Metuloiden; Sporen zylindrisch bis bohnenförmig		99
98*.	Hymenium ohne Metuloide, höchstens mit dünnwandigen Cheilocystiden		101
99.	Stiel lateral; Metuloide z.T. auch in Huthaut eingelagert; auf Holz <i>Hohenbuehelia</i>		
99*.	Stiel zentral; Lamellen herablaufend		100
100.	Lamellen adrig-venös; Metuloide apikal dextrinoid; Stiel spindelig-wurzelnd; auf Brandstellen	<i>Geopetalum</i>	
100*.	Lamellen normal ausgebildet (? identisch mit <i>Geopetalum</i>) <i>Agaricochaete</i>		
101.	Nur Hut schmierig (s. auch <i>Humidicutis</i> , <i>Clitocybe</i>)		102
101*.	Hut und Stiel (zumindest jung) schmierig; Hut gebuckelt		103
102.	Stiel spindelig-wurzelnd; Lamellen ± frei; Hut spitz gebuckelt; Cheilocystiden keulig-spindelig; termitophil	<i>Termitomyces</i>	
102*.	Stiel ± zylindrisch; Lamellen ausgerandet angewachsen; ohne Cheilocystiden	<i>Tricholoma</i>	
103.	Lamellen ausgerandet angewachsen; Hut grün, gelb	<i>Gliophorus</i>	
103*.	Lamellen herablaufend; Hut weiss	<i>Hygrophorus</i>	
104.	Sporen limoniform, in Melzer-Reagens purpurviolett; Cheilocystiden keulig-zylindrisch; Lamellen ausgerandet; Hut schmierig	<i>Hebelomina</i>	
104*.	Sporen anders		105
105.	Sporen rund		106
105*.	Sporen elliptisch bis oval		110
106.	Sporen riesig, > 10 μ, dickwandige Membran; Stiel lateral <i>Lampteromyces</i>		
106*.	Sporen < 10 μ; Stiel zentral		107
107.	Lamellen herablaufend; Hut breit gebuckelt	<i>Camarophyllopsis</i>	
107*.	Lamellen hoch angeheftet oder ausgerandet angewachsen		108
108.	Stiel spindelig-wurzelnd; Huthaut aus breiten, spindelig-zylindrischen Hyphen; Hut stark radial gerieft-gerippt; auf Erde; Madagaskar <i>Corrugaria</i>		
108*.	Stiel ± zylindrisch; Hut glatt; auf Holz		109
109.	Ohne Lactiferen, keine Cystiden; Lamellen flach gesägt; Fruchtkörper einzeln und büschelig	<i>Hypsizygus</i>	
109*.	Huthaut mit Lactiferen (Gloeovessel) durchzogen, mit auffälligem, vakuolärem Pigment; Cheilocystiden ± zylindrisch ...	<i>Lactocollybia</i>	

110.	Lamellen frei bis hoch angeheftet	111
110*.	Lamellen breit (ausgerandet) angewachsen bis herablaufend	113
111.	Hut konvex; mit Lactiferen und Latex; Spp. hellockerlich <i>Phlebonema</i>	
111*.	Hut kegelig; Pigment vakuolär	112
112.	Mit Cheilocystiden; mit Latex	<i>Bertrandia</i>
112*.	Ohne Cheilocystiden; ohne Latex (s. auch <i>Schulzeria</i>) ...	<i>Hygrocybe</i>
113.	Lamellen \pm ausgerandet angewachsen	114
113*.	Lamellen bogenförmig am Stiel herablaufend	119
114.	Hut feinschuppig, flockig (z. T. auch Stiel); Huthauthyphen semierekt	115
114*.	Hut kahl, glatt	116
115.	Auf Holz; mit riesigen blasenförmigen Cheilocystiden; Pigment vakuolär; mit Schnallen an den Septen	<i>Tricholomopsis</i>
115*.	Auf Erde (Mykorrhiza); ohne Cheilocystiden; Pigment epimembranär; ohne Schnallen	<i>Cortinellus</i>
116.	Stiel spindelig, wurzelnd; Hut gebuckelt, grau; mit ranzigem Geruch <i>Tephrocybe</i>	
116*.	Stiel zylindrisch; Hut konvex bis glockig	117
117.	Lamellen dicht und eng untermischt; Geruch nach Mehl ...	<i>Calocybe</i>
117*.	Lamellen klüftig, bauchig vorstehend; nitröser Geruch	118
118.	Hut mit düsteren Farben, z. T. im Fleisch rötend; mit zylindrischen, vakuolär pigmentierten Cheilocystiden	<i>Neohygrocybe</i>
118*.	Hut gelborange; ohne Cheilocystiden; Huthaut mit schwacher, gelatinöser Pellicula	<i>Humidicutis</i>
119.	Hut breit gebuckelt, nie flach ausgebreitet oder genabelt	120
119*.	Hut \pm genabelt bis flach ausgebreitet; keine Cystiden	121
120.	Spp. cremeocker; Huthaut mit dünner, gelatinöser Pellicula; mit Cheilocystiden (aber nicht konstant)	<i>Clitocybe</i>
120*.	Spp. weiss; Lamellen klüftig abstehend; Huthaut ohne gelatinöse Pellicula; ohne Cheilocystiden	<i>Camorophyllus</i>
121.	Hyphen an Septen ohne Schnallen (s. 2sp. <i>Omphalina</i>)	122
121*.	Hyphen an Septen mit Schnallen (s. 4sp. <i>Omphalina</i>)	124
122.	Hut genabelt, mit Papille; Sporen breit oval; Pigment plasmatisch <i>Gerronema</i>	
122*.	Hut genabelt, aber ohne Papille; Sporen schlank elliptisch, fast zylindrisch	123
123.	Fruchtkörper büschelig; Hut normal ausgebildet; Brasilien <i>Lentodiellum</i>	
123*.	Fruchtkörper einzeln; gastroider Habitus; Lamellen kraus; Hutrand gerieft; Thailand	<i>Cryptomphalina</i>
124.	Auf Holz, büschelig	125
124*.	Auf anderem Substrat, selten Holz	126
125.	Sporen breit oval; Fruchtkörper goldgelb bis kastanienrotgelb; parasitierend auf <i>Olea</i> ; Europa	<i>Omphalotus</i>
125*.	Sporen elliptisch; Fruchtkörper zimtbraun; S-Amerika ..	<i>Neoclitocybe</i>
126.	Hut tief genabelt; Hutfarben oft lebhaft	<i>Omphalina</i>
126*.	Hut \pm flach ausgebreitet, nie tief genabelt; Hutfarben meist grau oder bräunlich	<i>Trigonipes</i>
127 (78).	Huthaut palisadenartig, meist aus erekten Zellketten	128

127*.	Huthaut mit knorrigen, divertikulaten Hyphen oder hymeniform (inkl. Dermatocystiden)	132
128.	Huthauthyphen dickwandig; Terminalzelle \pm apikal zugespitzt; Septen mit Schnallen	129
128*.	Huthauthyphen dünnwandig, apikal breit abgerundet; Huthaut körnig-kleilig	131
129.	Sporen subglobos; Cheilocystiden keulig-zylindrisch; Membran der Hyphen amyloid; auf Hut und Stiel flockig	<i>Xerulina</i>
129*.	Sporen \pm zylindrisch; Hut flach genabelt bis niedergedrückt; schuppig; z.T. mit Resten eines V. partiale	130
130.	Fruchtkörper (und vor allem Lamellen) normal ausgebildet	<i>Lentinus</i>
130*.	Fruchtkörper gastroid; Lamellen kraus und von Velum überzogen; N-Amerika	<i>Lentodium</i>
131.	Lamellen frei; Sporen tropfenförmig; ohne Cheilocystiden; Afrika	<i>Schinzinia</i>
131*.	Lamellen breit angewachsen; Sporen oval-elliptisch; mit spindeligen Cheilocystiden; S-Amerika	<i>Physocystidium</i>
132.	Huthaut \pm trichodermal, aber besonders Terminalzellen der Huthauthyphen apikal knorrig verästelt oder korallioide; nie hymeniform	133
132*.	Huthaut \pm hymeniform, aus 1schichtiger Lage oder Palisade von keuligen oder zylindrischen Hyphen mit glatter oder bürstenartiger Membran	141
133.	Mit keuligen, bürstenförmigen Cheilocystiden; Sporen schlank elliptisch; Stiel insgesamt bestäubt	<i>Collybiopsis</i>
133*.	Keine Cheilocystiden oder zumindest nicht von keulig-bürstenartiger Form	134
134.	Stiel lateral; auf Holz	135
134*.	Stiel zentral	136
135.	Lamellen adrig-venös; durchscheinend gerieft; Sporen oval	<i>Campanella</i>
135*.	Lamellen normal ausgebildet; Sporen schlank elliptisch	<i>Marasmiellus</i>
136.	Hut niedergedrückt bis tief genabelt; Lamellen weit am Stiel herablaufend	137
136*.	Hut halbkugelig, kegelig bis flach ausgebreitet; Lamellen breit angewachsen bis hoch angeheftet	139
137.	Huthaut astrotremelloid; Sporen elliptisch	<i>Asterotus</i>
137*.	Huthaut mit knorrigen bis keuligen Terminalzellen; Sporen rundlich-oval; z.T. büschelig wachsend	138
138.	Terminalzellen knorrig, korallioide; Septen ohne Schnallen; Sporen winzig, rund	<i>Pleurocollybia</i>
138*.	Terminalzellen keulig-kopfig, mit vakuolärem Pigment; Septen mit Schnallen; Sporen oval (Spp. frisch rosa)	<i>Haasiella</i>
139.	Lamellen durch Anastomosen alveolär; Knoblauchgeruch; Sporen schlank elliptisch	<i>Micromphale</i>
139*.	Lamellen normal; ohne Geruch; Sporen elliptisch bis oval	140
140.	Auf Holz oder <i>Sphagnum</i> ; Pigment in Sporen und Hyphen vakuolär; Septen ohne Schnallen	<i>Callistosporium</i>
140*.	Auf Erde, oft mit Sklerotium (z.T. auf faulen Agaricales); Pigment epimembranär; Septen mit Schnallen	<i>Collybia</i>

141.	Hut mit dickwandigen Dermatocystiden zwischen den \pm keuligen Huthautzellen; Hut und Stiel bereift	142
141*.	Hut ohne Dermatocystiden, nur aus Ischichtiger Lage von zylindrischen bis keuligen Zellen	147
142.	Dermatocystiden und besonders Caulocystiden an ihrem apikalen Ende \pm kopfig angeschwollen	143
142*.	Dermatocystiden bzw. Caulocystiden apikal scharf zugespitzt; Cheilocystiden breit spindelig	146
143.	Fruchtkörper winzig; auf <i>Rhododendron</i> ; N-Amerika ... <i>Eomyecenella</i>	
143*.	Fruchtkörper > 5 mm diam., auf anderem Substrat	144
144.	Sporen zylindrisch bis schlank spindelig; auf Nadeln von Koniferen <i>Hemimycena</i>	
144*.	Sporen anders	145
145.	Sporen oval; auf Holz und pflanzlichem Detritus	<i>Cyptotrampa</i>
145*.	Sporen elliptisch; auf Zapfen	<i>Strobilurus</i>
146.	Stiel spindelig-wurzelnd, einzeln; Sporen oval-elliptisch, gross; Fleisch nicht gelatinös; auf morschem, oft tief vergrabenen Holz oder Erde	<i>Xerula</i>
146*.	Stiel zylindrisch, büschelig; Sporen elliptisch-zylindrisch; Fleisch gelatinös; auf Holz	<i>Flammulina</i>
147.	Fruchtkörper mit Velumresten (Manschette, Velumschuppen) oder (und) Hut schmierig; Pigment intrazellulär; Lamellen ausgerandet angewachsen	148
147*.	Fruchtkörper ohne Velum; Hut trocken	151
148.	Stiel ohne Manschette oder Ring; Hutzellen breit keulig; Sporen rund, riesig, dickwandig	<i>Oudemansiella</i>
148*.	Stiel mit Manschette oder Ring	149
149.	Sporen elliptisch; Hutzellen schlank zylindrisch-keulig; Cheilocystiden breit spindelig	<i>Chamaemyces</i>
149*.	Sporen rund; Hutzellen zylindrisch oder finger- bis geweihförmig verzweigt	150
150.	Sporen riesig, dickwandig, > 10 μ ; Stiel mit schleimigem Ring; mit breit spindeligen Cheilo- und Pleurocystiden; Hutzellen geweihförmig <i>Mucidula</i>	
150*.	Sporen klein, < 5 μ ; Stiel mit geriefter, angeklebter Manschette; ohne Cheilo- und Pleurocystiden; Huthaut aus Palisade von zylindrischen Zellen	<i>Limacella</i>
151.	Auf Hut oder Stiel mit dextrinoiden, dickwandigen Hyphen	152
151*.	Ohne dextrinoide Hyphen	154
152.	Hymenium fast glatt, Lamellen reduziert; Huthautzellen büstchenförmig; Stielhyphen dextrinoid; Fruchtkörper winzig... <i>Epicnaphus</i>	
152*.	Lamellen normal ausgebildet; Hut dicht behaart; mit knorri-gen, koralloiden Cheilocystiden; Huthaut aus Palisade von langzylindrischen, apikal zugespitzten Hyphen	153
153.	Stiel lateral oder fehlend; Sp. schwach dextrinoid ... <i>Chaetocalathus</i>	
153*.	Stiel zentral; auch Stiel haarig	<i>Crinipellis</i>
154.	Sporen \pm rundlich-oval; Fruchtkörper in Hutmitte niedergedrückt bis flach genabelt	155

154*.	Sporen schlank tropfenförmig, kommaförmig, keulig oder sublimoniform bis spindelig	157
155.	Huthaut aus Palisade von zylindrischen Hyphen, apikal nicht keulig; Spp. frisch grün, später (bei Dehydrierung) weiss; Java <i>Aeruginospora</i>	
155*.	Huthaut aus Palisade von keuligen bis blasenförmigen Zellen	156
156.	Huthautzellen nur Ischichtig; Sporen oval; geruchlos; Zentral- und S-Amerika	<i>Hygrotrama</i>
156*.	Huthautzellen irregulär verwoben, basal gestielt; Sporen rund; Geruch stinkend; Europa	<i>Hodophilus</i>
157.	Sporen sublimoniform	158
157*.	Sporen \pm kommaförmig	159
158.	Membran der Huthautzellen glatt; mit Cheilo- (und Caulo-)Cystiden; Stiel insgesamt bereift, braunschwarz; auf Holz, Laub usw.	
	<i>Mycetinis</i>	
158*.	Membran der Huthautzellen mit unregelmässigen, höckerigen Fortsätzen; ohne Cheilocystiden; Stiel kahl, glatt, weisslich; nicht auf Holz oder Laub	<i>Scorteus</i>
159.	Hymenium glatt, Lamellen (total) reduziert; Fruchtkörper winzig ..	160
159*.	Hymenium bzw. Lamellen venös, aderig oder normal ausgebildet oder mit Collar um den Stiel kragenförmig zusammengefasst	161
160.	Huthautzellen mit glatter Membran; Fruchtkörper einzeln, Basis ohne Rhizomorphen; Sporen ausgeprägt keulenförmig; Afrika	
	<i>Palaeocephala</i>	
160*.	Huthautzellen mit büstenartiger Membran; zahlreiche Fruchtkörper auf gemeinsamen Rhizomorphen sitzend; S-Amerika	<i>Manuripia</i>
161.	Lamellen adrig-venös; SO-Asien	<i>Heliomyces</i>
161*.	Lamellen normal ausgebildet	162
162.	Lamellen mit Collar; Huthautzellen warzig-büstenartig, mit analogen Cheilocystiden; Hut \pm genabelt; Stiel kahl	<i>Marasmius</i>
162*.	Lamellen \pm frei; Hutzellen glatt; Stiel mit zylindrischen Caulocystiden dicht überzogen, bereift	<i>Tephrophana</i>

Schlüssel B: Spp. rosa

1.	Sporen tetraedrisch	<i>Pterospora</i>	
1*.	Sporen anders		2
2.	Sporen mit 6–8 Längsfurchen bzw. -rippen	<i>Clitopilus</i>	
2*.	Sporen anders		3
3.	Sporen wurst- oder bohnenförmig; Fruchtkörper lateral; Huthaut- hyphen dickwandig; keine Cystiden		4
3*.	Sporen anders		5
4.	Lamellenschneide gespalten; Huthauthyphen semierekt, apikal zu- gespitzt, Hut wollig-filzig	<i>Schizophyllum</i>	
4*.	Lamellenschneide nicht gespalten; Huthauthyphen apikal breit ab- gerundet	<i>Phyllotopsis</i>	
5.	Sporen kommaförmig; Fruchtkörper lateral	<i>Pleurotellus</i>	
5*.	Sporen anders		6
6.	Sporenmembran glatt (nie warzig, eckig, furchig usw.)		7
6*.	Sporenmembran warzig, stachelig, eckig; Sporen im optischen Schnitt polygonal		15
7.	Fruchtkörper mit Ring oder Volva		8
7*.	Fruchtkörper ohne auffällige Velumreste		9
8.	Mit Ring (ohne Volva) (s. auch <i>Termitomyces</i>)	<i>Chamaeota</i>	
8*.	Mit Volva (ohne Ring)	<i>Volvariella</i>	
9.	Stiel lateral (auf Holz und Erde)	<i>Crepidotus</i>	
9*.	Stiel zentral		10
10.	Mit auffälligen Pleuro- und Dermatocystiden		11
10*.	Ohne Pleuro- oder Dermatocystiden		12
11.	Mit hakenförmigen, metuloiden Pleurocystiden; Pigment vakuolär; Lamellen frei	<i>Pluteus</i>	
11*.	Mit spitzspindeligen Dermato- und Pleurocystiden; Lamellen aus- gerandet angewachsen	<i>Macrocyttidia</i>	
12.	Fruchtkörper ± genabelt; Lamellen herablaufend; Epicutis mit keulenförmigen, semierekten Terminalzellen; Sporen rundlich-oval <i>Haasiella</i>		
12*.	Fruchtkörper gebuckelt bis mammiform		13
13.	Sporen dextrinoid; Hut mit gelatinöser Pellicula; Lamellen aus- gerandet, rotbraun fleckend	<i>Rhodocollybia</i>	
13*.	Sporen nicht dextrinoid; Hut spitz gebuckelt; Lamellen ± frei; ter- mitophil		14
14.	Stiel spindelig und tief wurzelnd; mit keuligen bis spindeligen Cheilo- cystiden; Pellicula gelatinös	<i>Termitomyces</i>	
14*.	Stiel gleichmässig zylindrisch, büschelig; ohne Cheilocystiden; keine gelatinöse Pellicula	<i>Podabrella</i>	
15.	Sporen im Profil polygonal, 5–Seckig, nicht warzig oder rauh		16
15*.	Sporen warzig, stachelig usw.		21
16.	Sporen sanduhrförmig eingeschnürt; Huthaut mit langen, dermato- cystidenartigen Terminalzellen (Haare)	<i>Pouzaromyces</i>	
16*.	Sporen anders; Hut ohne Haare, Struktur ± trichodermal		17
17.	Stiel mit Manschette	<i>Rajapa</i>	

17*	Stiel ohne Velumreste	18
18.	Stiel lateral; Pigment epimembranär	<i>Claudopus</i>
18*	Stiel zentral	19
19.	Hut kegelig, glatt; Huthauthyphen nicht semierekt aufgerichtet <i>Rhodophyllus</i>	
19*	Hut niedergedrückt-genabelt; Huthauthyphen semierekt	20
20.	Huthauthyphen epimembranär pigmentiert; Lamellen herablaufend; mit gegliederten Cheilocystiden	<i>Clitopilopsis</i>
20*	Huthauthyphen vakuolär pigmentiert; Lamellen ausgerandet ange- wachsen; keine Cheilocystiden mit Quersepten	<i>Leptonia</i>
21.	Sporen ± grob warzig; rundlich	22
21*	Sporen rauh, stachelig usw.; elliptisch	24
22.	Huthaut aus kugelig-keuligen Zellen; Stiel lateral	<i>Rhodotus</i>
22*	Hut trichodermal; Lamellen herablaufend; Stiel zentral	23
23.	Spp. rosa; Sporenwarzen ± halbkugelig; Hutrand glatt, oft eingerollt <i>Lepista</i>	
23*	Spp. braunrosa; Sporenwarzen zylindrisch; Hutrand filzig-haarig <i>Ripartites</i>	
24.	Sporenoberfläche wellig-grubig eingedellt; Lamellenschneide und -fläche mit auffälligen Pseudocystiden	<i>Rhodocybe</i>
24*	Sporen anders; ohne Pseudocystiden	25
25.	Stiel lateral; mit spindeligen Cheilocystiden	<i>Phialocybe</i>
25*	Stiel zentral; ohne Cheilocystiden	26
26.	Stiel ohne Manschette oder Volva; Huthaut trichodermal, mit epi- membranärem Pigment; Lamellen schwach ausgerandet herab- laufend; Sporen feinwarzig, kleiig	<i>Rhodopaxillus</i>
26*	Stiel mit Manschette und Volva; Sporen stachelig (Australien) <i>Metraria</i>	

Schlüssel C: Spp. braun

1.	Sporenmembran siebartig durchlöchert oder \pm warzig, höckerig usw.; ohne Keimporus (exkl. <i>Galerina</i>)	2
1*.	Sporenmembran glatt; mit oder ohne Keimporus	27
2.	Sporen siebartig perforiert; Lamellen herablaufend ... <i>Linderomyces</i>	
2*.	Sporen anders	3
3.	Huthaut \pm zellulär bzw. Palisade erekter Hyphenenden	4
3*.	Huthaut \pm trichodermal (inkl. suberekte Hyphenenden von Schüppchen)	6
4.	Huthaut (Velum) aus globos-ovalen Zellen mit höckerigen Warzen; Sporen schlank elliptisch bis kommaförmig, feinwarzig; Spp. ocker-gelblich ... <i>Phaeolepiota</i>	
4*.	Huthaut typisch hymeniform; Sporen feinwarzig	5
5.	Lamellen frei; Manschette flockig, zerfallend, aus ovalen, glatten Zellen; Sporen oval-elliptisch; Spp. alt braun ... <i>Melanophyllum</i>	
5*.	Lamellen breit angewachsen; Manschette häutig, aus parallelen, zylindrischen Hyphen; Sporen mandelförmig bis sublimoniform (s. auch <i>Cuphocybe</i>) ... <i>Descolea</i>	
6.	Sporen höckerig	7
6*.	Sporen fein bis grob warzig oder kleiig	9
7.	Stiel lateral	8
7*.	Stiel zentral	9
8.	Sporen grobwarzig, mit Plage; Cheilocystiden spindeliger-kopfig; Spp. rostbraun ... <i>Pyrrhoglossum</i>	
8*.	Sporen kleiig, geschummert, ohne Plage; Cheilocystiden spindeliger, langhalsig; Spp. braunrosa ... <i>Phialocybe</i>	
9.	Lamellen bogenförmig herablaufend	10
9*.	Lamellen breit bis ausgerandet angewachsen	12
10.	Hut breit gebuckelt, max. flach ausgebreitet; Sporen mit zylindrischen Warzen; Hutrand borstig behaart ... <i>Ripartites</i>	
10*.	Hut flach bis tief genabelt	11
11.	Sporen sublimoniform; Spp. olivbraunschwarz; ohne Cheilocystiden <i>Melanomphalia</i>	
11*.	Sporen rund, grobwarzig; Spp. rostbraun; mit keulig-zylindrischen Cheilocystiden ... <i>Neopaxillus</i>	
12.	Sporen höckerig-eckig; Cheilo- und (oder) Pleurocystiden metuloid, durchwegs mit Kristallen; Stiel bereift, häufig gerandet-knollig <i>Astrosporina</i>	
12*.	Sporen kleiig, fein bis grob warzig	13
13.	Huthaut trocken, glatt bis schuppig, ohne gelatinöse Pellicula	14
13*.	Huthaut zumindest feucht schmierig	22
14.	Huthaut glatt; hygrophan, durchscheinend gerieft	15
14*.	Huthaut schuppig-faserig (d. h. mit semierekten Terminalzellen); nicht hygrophan und nicht gerieft (oft mit Rettichgeruch oder bitter)	19
15.	Hut bis 20 mm diam., zart, gebrechlich; keine Mykorrhizabildner; mit Cheilocystiden; Sporen vereinzelt mit Kallus bzw. Porus	16
15*.	Hut durchwegs grösser als 20 mm diam.; Mykorrhizabildner; ohne Cheilocystiden; Sporen elliptisch bis mandelförmig	17

16.	Stiel mit ringförmiger Manschette; Sporen schlank spindelförmig <i>Pholidotopsis</i>	
16*.	Stiel ohne Ring, höchstens mit Cortinafasern überzogen; Sporen kern- bis mandelförmig, mit \pm deutlichem Plage	<i>Galerina</i>
17.	Stiel nur mit Cortinafasern	<i>Hydrocybe</i>
17*.	Stiel stiefelig beringt oder (auf Huthaut) flockig-schuppig	18
18.	Stiel stiefelig beringt, mit Cortina	<i>Telamonia</i>
18*.	Stiel und Hut vom Velum feinschuppig-flockig; Sporenmembran feinwarzig	<i>Cuphocybe</i>
19.	Sporen rundlich-oval; ohne Cheilocystiden	<i>Dermocybe</i>
19*.	Sporen breit oval bis mandelförmig-spindeliger; mit Cheilocystiden	20
20.	Cheilocystiden apikal scharf zugespitzt; Sporen schlank mandelförmig; Huthaut aus ovalen, kurzzyklindrischen Zellketten	<i>Alnicola</i>
20*.	Cheilocystiden apikal abgerundet oder kopfig (s. auch <i>Alnicola</i>)	21
21.	Cheilocystiden riesig, schlank spindeliger, mit plasmatischem Pigment (auch in Huthauthyphen); Sporen breit oval-elliptisch..	<i>Cortinarius</i>
21*.	Cheilocystiden \pm kopfig, spindeliger, hyalin; Huthauthyphen epimem- branär pigmentiert; Sporen mandelförmig, mit deutlichem Plage und supraapikulärer Depression; bitter; durchwegs auf Holz	<i>Gymnopilus</i>
22.	Stiel und Hut ohne Velumreste; Cheilocystiden schlank spindeliger- kopfig; Sporen breit mandelförmig, mit Plage und supraapikulärer Depression; Stiel wurzelnd	<i>Simocybe</i>
22*.	Stiel (und) oder Hut mit Velumresten (Cortina, Manschette, Velum- schuppen)	23
23.	Mit doppeltem Velum, d.h. neben Manschette noch mit Velumgürtel gegen Stielbasis (oft nur mühsam nachweisbar)	24
23*.	Nur mit Cortina, seltener mit volvaartigen Velumresten an Stielbasis	25
24.	Sporen schlank mandelförmig, feinwarzig; mit Cheilocystiden; Stiel tief wurzelnd; Bittermandelgeruch; Hutfarbe fahl, falb . . .	<i>Myxocybe</i>
24*.	Sporen breit sublimoniform bis mandelförmig; ohne Cheilocystiden; Stiel gleichmässig zylindrisch, Manschette meist gerieft; geruchlos	<i>Rozites</i>
25.	Neben Hut auch Stiel schmierig	<i>Myxacium</i>
25*.	Nur Hut schmierig; Sporen elliptisch-mandelförmig bis sublimoniform	26
26.	Sporen feinwarzig bis rauh; mit fadenförmigen bis schlank spindeligen Cheilocystiden; Stiel zylindrisch bis wurzelnd, oft büschelig; Hutfarbe falb bis ockerlich	<i>Hebeloma</i>
26*.	Sporen grobwarzig; ohne Cheilocystiden; Stiel häufig keuliger bis ge- randet-knolliger; Hutfarben lebhaft	<i>Phlegmacium</i>
27.	Sporen ohne deutlichen Keimporus	28
27*.	Sporen mit \pm deutlichem Keimporus, zumindest mit Kallus	38
28.	Huthaut hymeniform, zumindest mit zelligen, keuligen oder spinde- ligen Zellen	29
28*.	Huthaut trichodermal, nur mit zylindrischen Hyphen	32
29.	Stiel lateral; Sporen schlank kommaförmig; auf Pflanzenresten, nicht auf Holz	<i>Pleurotellus</i>
29*.	Stiel zentral; Sporen nicht kommaförmig; auf Holz	30
30.	Lamellen venös, anastomosierend; Hut glatt, gerieft; Madagaskar	<i>Phaeomyce</i>

30*.	Lamellen nie alveolär; Sporen kern- bis mandelförmig	31
31.	Huthaut aus keuligen bis blasigen Zellen; Hut und Stiel granuliert; Cheilocystiden zylindrisch bis apikal verjüngt, langhalsig <i>Flammulaster</i>	
31*.	Huthaut aus spindeligen, irregulär orientierten Zellen; Cheilocystiden spindeliger-kopfig	<i>Naucoria</i>
32.	Stiel lateral bis exzentrisch; auf Holz; mit Schnallen (s. auch <i>Paxillus</i>)	33
32*.	Stiel zentral	35
33.	Sporen > 10 μ , riesig; mit Cheilocystiden; Huthauthyphen mit dextrinoider Membran; Stiel jung \pm zentral	<i>Phaeomarasmius</i>
33*.	Sporen < 10 μ , elliptisch; ohne (oder mit) Cheilocystiden; Membran der Huthyphen nicht dextrinoid	34
34.	Sporen mandel- bis kernförmig; mit Cheilocystiden; Hut z.T. gelatinös	<i>Crepidotus</i>
34*.	Sporen elliptisch; ohne Cheilocystiden; Hut immer trocken	<i>Tapinella</i>
35.	Lamellen breit angewachsen bis bogenförmig herablaufend	36
35*.	Lamellen ausgerandet bis frei; Sporen \pm mandelförmig	37
36.	Ohne Velum; Cheilocystiden spitz spindeliger, mit gelbem, vakuolärem Pigment; Sporen elliptisch; Hut (flach) genabelt, Hutrand stark eingerollt	<i>Paxillus</i>
36*.	Mit Cortina bzw. Cortinazone am Stiel; Cheilocystiden spindeliger-kopfig, hyalin; Sporen elliptisch bis bohnenförmig; Hut immer konvex <i>Tubaria</i>	
37.	Lamellen frei; ohne Cheilo-, Pleuro- oder Caulocystiden; mit Lactiferen	<i>Phlebonema</i>
37*.	Lamellen angeheftet bis ausgerandet angewachsen; Cheilo- und (oder) Pleurocystiden metuloid, durchwegs mit Kristallen; ohne Lactiferen <i>Inocybe</i>	
38.	Huthaut trichodermal, ohne zellige Elemente; mit oder ohne gelatinöse Pellicula	39
38*.	Huthaut hymeniform oder aus palisadenartig angeordneten, \pm erekten Terminalzellen	51
39.	Mit Chrysocystiden	40
39*.	Ohne Chrysocystiden	42
40.	Hut trocken, sparrig-schuppig (auch Stiel); auf Holz, oft büschelig <i>Pholiota</i>	
40*.	Hut schleimig-schmierig, mit im Schleime schwimmenden Schüppchen	41
41.	Lamellen und Spp. (braun) violett; Pigment an Hyphen durchwegs epimembranär; auf Boden	<i>Stropharia</i>
41*.	Lamellen und Spp. braun; Pigment vakuolär; meist auf Holz <i>Flammula</i>	
42.	Stiel lateral	43
42*.	Stiel zentral	44
43.	Mit scharfen, spitzen Cheilocystiden; Zentralamerika	<i>Pleuroflammula</i>
43*.	Ohne Cheilocystiden; SO-Asien	<i>Melanotus</i>
44.	Stiel mit sackförmiger Volva; ohne Cheilocystiden	45
44*.	Stiel ohne Volva, aber durchwegs mit Cortina	46
45.	Stiel nur mit Volva; Hut radial gerieft	<i>Macrometrula</i>

45*.	Stiel mit häutiger Manschette und Volva; Sporen frisch olivgrün, alt braun	<i>Clarkeinda</i>	
46.	Cortina fadenförmig, hyphig, bei alten Exemplaren oft denudiert; Lamellen breit angewachsen bis ausgerandet		47
46*.	Cortina ± häutig, persistent		50
47.	Keimporus deutlich		48
47*.	Keimporus oft undeutlich (Kallus); Sporen elliptisch		49
48.	Lamellen breit dreieckig angewachsen; Sporen rhombisch; Hut trocken, ± halbkugelig, hygrophan	<i>Decconica</i>	
48*.	Lamellen ausgerandet; Sporen elliptisch; Hut schmierig, glockig bis spitz gebuckelt	<i>Psilocybe</i>	
49.	Cortina als undeutliche Gürtel am Stiel; auf Holz; Spp. ockerbraun	<i>Velomyces</i>	
49*.	Cortina bzw. Velum fehlt; auf Erde (Brandstellen); Spp. rostbraun	<i>Pachylepyrium</i>	
50.	Mit Cheilo- und Caulocystiden; Hut gerieft, hygrophan; (auf Holz)	<i>Kuehneromyces</i>	
50*.	Ohne Cheilo- und Caulocystiden; Hut festfleischig; am Boden	<i>Nemecomyces</i>	
51 (38).	Sporen ± 5eckig, median eingeschnürt; Hut und Stiel spitzschuppig; Huthaut aus Palisade von ovalen Zellen; Cheilocystiden blasenförmig	<i>Cystoagaricus</i>	
51*.	Sporen elliptisch; Hut bereift, kahl oder radial gefurcht; Huthaut (zumindest teilweise) aus keuligen, blasenförmigen Zellen (hymeniform); Cheilocystiden nicht blasenförmig		52
52.	Huthaut ohne Dermatocystiden, aus Ischichtiger Lage von keuligen Zellen		53
52*.	Huthaut mit deutlichen Dermatocystiden		56
53.	Stiel mit häutiger Manschette		54
53*.	Stiel ohne Manschette oder Cortina		55
54.	Spp. rostbraun; Hut ± gerieft	<i>Pholiotina</i>	
54*.	Spp. braun; Hut ungerieft	<i>Agrocybe</i>	
55.	Hut glatt, trocken; Lamellen breit angewachsen bis herablaufend; Stiel kahl	<i>Tubariopsis</i>	
55*.	Hut radial gerieft bis gefurcht, schmierig; Lamellen frei bis angeheftet; Stiel bereift; auf Erde, altem Heu	<i>Bolbitius</i>	
56.	Mit kandelaberartigen, mehrzelligen, büscheligen Dermatocystiden; Hut schmierig, aderig-venös; auf Holz	<i>Pluteolus</i>	
56*.	Mit bauchig-kopfigen oder spindeligen, einzelligen Dermatocystiden		57
57.	Dermatocystiden spindelig; Pleurocystiden apikal fingerartig verzweigt; Spp. braun	<i>Bulla</i>	
57*.	Dermatocystiden kopfig, kegelförmig; ohne Pleurocystiden; Spp. rostbraun		58
58.	Hut glatt; Cheilocystiden wie Dermatocystiden; Stiel stark bereift	<i>Conocybe</i>	
58*.	Hut tief radial gefurcht, fächerförmig (wie <i>Bolbitius</i>); Cheilocystiden spindelig, nicht kopfig	<i>Galerella</i>	

Schlüssel D: Spp. schwarz

1.	Huthaut zellulär, nicht zerfliessend	2
1*.	Huthaut trichodermal, teilweise zerfliessend	10
2.	Sporen warzig, mit Keimporus; Lamellen fleckig, angeheftet (bis fast frei)	3
2*.	Sporen glatt, mit und ohne Keimporus	4
3.	Stiel mit Cortina; Cheilocystiden keulig (s. auch <i>Astylospora</i>) <i>Lacrymaria</i>	
3*.	Stiel ohne Cortina, stark bestäubt	<i>Panaeolina</i>
4.	Sporen ohne Keimporus, spindelig	<i>Cystogomphus</i>
4*.	Sporen mit Keimporus, elliptisch, sublimoniform bis herzförmig	5
5.	Stiel kahl, mit (mobilem) Ring; Sporen herzförmig ..	<i>Ephemerocybe</i>
5*.	Stiel und Sporen anders	6
6.	Stiel mit Cortina; Sporen elliptisch	<i>Astylospora</i>
6*.	Stiel bestäubt (zumindest apikal), ohne Cortina oder Velum	7
7.	Huthaut mit Dermatocystiden	<i>Pseudocoprinus</i>
7*.	Huthaut ohne Dermatocystiden	8
8.	Sporen elliptisch	<i>Psathyrella</i>
8*.	Sporen \pm limoniform, mucronat	9
9.	Mit auffälligen, spindeligen, metuloiden Pleurocystiden .	<i>Copelandia</i>
9*.	Ohne Metuloide; am Hutrand mit vereinzelt Cortinaresten <i>Panaeolus</i>	
10.	Sporen ohne Keimporus, Lamellen herablaufend	11
10*.	Sporen mit Keimporus, Lamellen angeheftet bis frei	13
11.	Sporen sublimoniform, warzig; ohne Velum	<i>Melanomphalia</i>
11*.	Sporen spindelig, glatt; mit Velum (Ring)	12
12.	Cystiden zylindrisch, mit Pigment inkrustiert; Hut schleimig <i>Gomphidius</i>	
12*.	Cystiden \pm spindelig, Pigment vakuolär; Hut trocken	<i>Chroogomphus</i>
13.	Sporen warzig, sublimoniform (s. auch Nrn. 2 und 3) ..	<i>Coprinellus</i>
13*.	Sporen glatt, elliptisch	14
14.	Mit Chrysocystiden	15
14*.	Ohne Chrysocystiden	16
15.	Hut und Stiel trocken, mit Cortina; Spp. schwarzviolett; auf Holz <i>Hypholoma</i>	
15*.	Hut und Stiel schmierig, mit schleimigem Ring; Spp. schwarz; auf Mist	<i>Anellaria</i>
16.	Ohne Cortina, Ring oder Volva	<i>Coprinopsis</i>
16*.	Mit Ring, Manschette oder Volva	17
17.	Mit Volva und Manschette; keine Cystiden	<i>Xerocoprinus</i>
17*.	Nur mit Ring oder Manschette	18
18.	Ring mobil; Cheilocystiden blasig-keulig	<i>Coprinus</i>
18*.	Ring bzw. Manschette fix oder nur rudimentär ausgebildet	19
19.	Rudimentäre Velumzone an Stielbasis; Lamellen jung schwarz <i>Pselliophora</i>	
19*.	Mit hängender Manschette; Lamellen jung rosa	<i>Agaricus</i>

Schlüssel E: Sporen mit Keimporus; Spp. weiss bis schwarz

1.	Huthaut trichodermal, aus \pm zylindrischen Hyphen, oft mit gelatinöser Epicutis überzogen	2
1*.	Huthaut hymeniform, aus keulenförmigen bis blasigen Zellen (z.T. auch mit Dermatocystiden), ohne Epicutis, trocken	27
2.	Terminalzellen der Huthaut nie erekt	3
2*.	Terminalzellen der Huthaut suberekt bis erekt, z.T. mit oval-globosen Zellen vermischt	20
3.	Epicutis gelatinös (Pellicula); Lamellen ausgerandet bis angeheftet angewachsen; Sporen elliptisch	4
3*.	Epicutis nicht gelatinös oder fehlend	7
4.	Mit Chrysocystiden (Pleurocystiden); Hut und z.T. auch Stiel schleimig (s. auch <i>Hypholoma</i>)	5
4*.	Ohne Chrysocystiden	<i>Psilocybe</i>
5.	Hut mit im Schleime schwimmenden Schüppchen; Lamellen ausgerandet angewachsen	6
5*.	Hut ohne Schüppchen, mit schleimigem Ring; Epicutis mit eingelagerten, blasenförmigen Zellen; Lamellen angeheftet bis frei <i>Anellaria</i>	
6.	Pigment vakuolär; mit keuligen Chrysocystiden; Spp. braun <i>Flammula</i>	
6*.	Pigment epimembranär; keine keuligen Chrysocystiden; Spp. schwarzviolett	<i>Stropharia</i>
7.	Mit Chrysocystiden; mit Cortina	<i>Hypholoma</i>
7*.	Ohne Chrysocystiden; mit und ohne Cortinaresten (Cortina, Ring oder Volva)	8
8.	Fruchtkörper zerfliessend; mit mobilem oder rudimentärem Ring; Sporen elliptisch	9
8*.	Fruchtkörper nicht zerfliessend; mit oder ohne Velum	10
9.	Stiel mit mobilem Ring; Cheilocystiden blasenförmig, keine Pleurocystiden	<i>Coprinus</i>
9*.	Stiel mit ringförmiger Zone an Stielbasis; keine Cheilocystiden, Pleurocystiden zylindrisch bis spatelförmig	<i>Pseliophora</i>
10.	Stiel lateral oder fehlend	11
10*.	Stiel zentral	12
11.	Cheilocystiden spießförmig; Zentralamerika	<i>Pleuroflammula</i>
11*.	Cheilocystiden anders; SO-Asien	<i>Melanotus</i>
12.	Stielbasis mit ausgeprägter Volva	13
12*.	Stielbasis ohne Volva	15
13.	Stiel nur mit Volva, ohne Velum partiale, zumindest ohne häutige Manschette	<i>Macrometrula</i>
13*.	Stiel mit Volva und (hängender) Manschette	14
14.	Spp. schwarz	<i>Xerocoprinus</i>
14*.	Spp. oliv bis braun	<i>Clarkeinda</i>
15.	Stiel mit Cortina, z.T. als Velumgürtel ausgebildet, keine Manschette	16
15*.	Stiel mit hängender, häutiger Manschette	18
16.	Sporen (oft) rhombisch, mit deutlichem Keimporus; Spp. braun <i>Deconica</i>	
16*.	Sporen elliptisch-oval, Keimporus oft undeutlich (Kallus)	17

17.	Lamellen breit angewachsen bis herablaufend; Cheilo- und Caulocystiden spindelig; Spp. ocker	<i>Velomyces</i>	
17*.	Lamellen ausgerandet angewachsen; Cheilo- und Caulocystiden meist keulig; Spp. rostbraun, Keimporus selten eindeutig	<i>Pachylepyrium</i>	
18.	Mit auffälligen Cheilo- und Caulocystiden; Hut gerieft, hygrophan; Spp. braun	<i>Kuehneromyces</i>	
18*.	Ohne Cheilocystiden, aber mit Caulocystiden; Hut fleischig, nie hygrophan		19
19.	Lamellen jung und alt braun	<i>Nemecomyces</i>	
19*.	Lamellen jung rosa, alt schwarz	<i>Agaricus</i>	
20.	Huthauthyphen mit irregulären Auswüchsen (habituell an Rameales erinnernd); Lamellen frei; Hut radial gerieft bis gerippt		21
20*.	Huthauthyphen glatt, ohne Auswüchse, Terminalzelle erekt und von zylindrischer bis ovaler Form		22
21.	Spp. schwarz; Huthyphen mit metuloider Membran; ohne Ring <i>Coprinopsis</i>		
21*.	Spp. weiss, dextrinoid; mit mobilem Ring	<i>Leucocoprinus</i>	
22.	Huthyphen aus Ketten von ovalen bis globosen Zellen, spitz-stachelige Hutschüppchen bildend; Sporen nicht dextrinoid		23
22*.	Huthyphen aus Ketten von zylindrischen Zellen; Sporen z.T. dextrinoid		24
23.	Sporen wappenförmig, herzförmig, median eingeschnürt; Cheilocystiden blasenförmig; ohne Volva oder Manschette; Florida, Mexiko <i>Cystoagaricus</i>		
23*.	Sporen elliptisch; ohne Cheilocystiden; mit Volva und Manschette; Malaya	<i>Micropsalliota</i>	
24.	Stiel sparrig-schuppig, ohne Manschette oder Ring; mit Chryso-cystiden; Spp. braun, Lamellen ausgerandet angewachsen	<i>Pholiota</i>	
24*.	Stiel glatt, mit Ring oder Manschette; keine Chryso-cystiden; Spp. weiss oder grün; Lamellen frei		25
25.	Spp. grün, nicht dextrinoid; Ring mobil	<i>Chlorophyllum</i>	
25*.	Spp. weiss, dextrinoid		26
26.	Ring mobil, Stielbasis häufig knollig; Huthyphen als Palisade (und konzentrische Schuppenzonen am Hut bildend)	<i>Macrolepiota</i>	
26*.	Ring immobil, hängend; Stiel an Basis oft verjüngt bis wurzelnd; Hut ohne Schuppenzonen	<i>Leucoagaricus</i>	
27.	Zellen der Huthaut mit Dermatocystiden untermischt		28
27*.	Ohne Dermatocystiden		33
28.	Spp. schwarz; Hut oft gerieft		29
28*.	Spp. braun bis rostbraun		30
29.	Sporen limoniform, warzig	<i>Coprinellus</i>	
29*.	Sporen elliptisch, glatt	<i>Pseudocoprinus</i>	
30.	Dermatocystiden spindelig-kopfig, kegelförmig; Spp. intensiv rostbraun		31
30*.	Dermatocystiden spindelig bis kandelaberförmig		32
31.	Cheilocystiden auch spindelig-kopfig; Hut nicht radial gefaltet <i>Conocybe</i>		
31*.	Cheilocystiden nur spindelig; Hut radial gefurcht, gefaltet	<i>Galerella</i>	
32.	Dermatocystiden spindelig, Pleurocystiden fingerförmig verzweigt; auf Erde (mit Sklerotium); Spp. braun	<i>Bulla</i>	

32*.	Dermatocystiden kandelaberartig verzweigt, unregelmässig und verschieden hoch über Hutzellen herausragend, mit gelatinisierter Membran; keine Pleurocystiden; auf Holz; Spp. rostgelb	<i>Pluteolus</i>	
33.	Sporen warzig, schwarz, sublimoniform; Lamellen fleckig		34
33*.	Sporen glatt, schwarz bis rostbraun		35
34.	Stiel (und Hut) mit deutlichen Velumresten, Hut nicht gerieft; Cheilocystiden schlank keulig, kochlöffelförmig; Sporen mit Kallus <i>Lacrymaria</i>		
34*.	Stiel (und Hut) ohne Velumreste, apikal bestäubt; Hut gerieft, hygrophan; Cheilocystiden spindelig	<i>Panaeolina</i>	
35.	Spp. braun (s. auch <i>Psathyrella</i>), nicht schwarz, Sporen oval-elliptisch		36
35*.	Spp. schwarz, Sporen elliptisch, sublimoniform oder herzförmig		41
36.	Stiel mit hängender, glatter oder geriefter Manschette		37
36*.	Stiel ohne Manschette, aber mit Cortina oder mobilem Ring		38
37.	Spp. tabakbraun	<i>Agrocybe</i>	
37*.	Spp. rostbraun	<i>Pholiotina</i>	
38.	Stiel mit mobilem Ring; Hut faltig gefurcht; Sporen herzförmig, schwarz	<i>Ephemerocybe</i>	
38*.	Stiel ohne mobilen Ring; mit oder ohne Cortinareste		39
39.	Spp. braun bis rostbraun; ohne Velumreste		40
39*.	Spp. schwarz bis schwarzbraun		41
40.	Lamellen breit angewachsen bis kurz herablaufend; Hut glatt, nicht faltig gerieft oder gefurcht, trocken	<i>Tubariopsis</i>	
40*.	Lamellen fast frei; Hut schmierig, faltig-gefurcht	<i>Bolbitius</i>	
41.	Sporen sublimoniform; Lamellen fleckig		42
41*.	Sporen elliptisch; Lamellen nicht fleckig, durchwegs mit Cheilocystiden		43
42.	Stiel (bis an Basis) bestäubt; ohne Metuloide	<i>Panaeolus</i>	
42*.	Stiel apikal bereift; mit markanten, gelben Metuloiden . .	<i>Copelandia</i>	
43.	Stiel ohne auffällige Cortina	<i>Psathyrella</i>	
43*.	Stiel mit Cortina oder Velumfetzen	<i>Astylospora</i>	

Schlüssel F: Sporen ohne Keimporus; Spp. weiss bis schwarz

1.	Mit Chlamydosporen; Fruchtkörper auf <i>Russulaceae</i> parasitierend (exkl. <i>Lentinellus</i> spp., <i>Clitocybe hydrogramma</i>)	2
1*.	Ohne Chlamydosporen	3
2.	Chlamydosporen subglobos; mit dornartigen, kegeligen oder warzigen Fortsätzen	<i>Asterophora</i>
2*.	Chlamydosporen spindelig; Membran glatt, dünnwandig ..	<i>Nyctalis</i>
3.	Sporen tetraëdrisch; Cheilocystiden korallioïd verzweigt ..	<i>Pterospora</i>
3*.	Sporen anders	4
4.	Sporen gespornt, bumerangförmig; Huthaut hymeniform .	<i>Lepiotula</i>
4*.	Sporen anders	5
5.	Sporen im optischen Schnitt polygonal, kantig, sanduhrförmig eingeschnürt, mit wellblechartiger Oberfläche, mit oder ohne knollige bis gegabelte Fortsätze	6
5*.	Sporen anders	14
6.	Sporenmembran mit differenzierten Fortsätzen; Sporenprofil oft ± pentagonal	7
6*.	Sporenmembran glatt oder mit wellbrettartiger Oberfläche; Spp. rosa	8
7.	Fortsätze hammerförmig oder dichotom gegabelt; Sporenmembran hyalin; Huthaut hymeniform; ohne Cystiden	<i>Verrucospora</i>
7*.	Fortsätze halbkugelig, knotig, höckerig; Sporenmembran braun; Huthaut trichodermal; oft mit kristalltragenden Metuloiden <i>Astrosporina</i>	
8.	Sporen im optischen Schnitt sanduhrförmig, d. h. median eingeschnürt bzw. ein- bis mehrfach ausgebuchtet; oft auf Holz	9
8*.	Sporen im optischen Schnitt polygonal oder mit wellblechartiger Oberfläche	10
9.	Stiel zentral; auf Hut und Stiel mit riesigen, dickwandigen Haaren (Dermatocystiden)	<i>Pouzaromyces</i>
9*.	Stiel lateral; Hut ohne Dermatocystiden	<i>Claudopus</i>
10.	Sporenmembran wellblechartig; Hutmitte niedergedrückt bis gegabelt	11
10*.	Sporenmembran (zwischen den stumpfkantigen Ecken) glatt	12
11.	Lamellen herablaufend; Huthaut aus Cutis mit subregulären, radialparallelen Hyphen; epimembranär pigmentiert; ohne Schnallen <i>Rhodocybe</i>	
11*.	Lamellen ausgerandet angewachsen; Huthaut aus palisadenartig angeordneten, subrechten Hyphen; mit auffälligem, plasmatischem Pigment; mit Schnallen	<i>Leptonia</i>
12.	Stiel mit Manschette; Hut gebuckelt; ohne Cystiden; ? termitophil; Ceylon	<i>Rajapa</i>
12*.	Stiel ohne Velumreste	13
13.	Hut breit und stumpf kegelig, konvex; Lamellen nicht herablaufend; keine Cheilocystiden (zumindest keine septierten)	<i>Rhodophyllus</i>
13*.	Hut flach ausgebreitet bis niedergedrückt, konkav; Lamellen herablaufend; mit querseptierten Cheilocystiden	<i>Clitopilopsis</i>
14 (5).	Sporen zylindrisch; Spp. weiss	15
14*.	Sporen anders	17

15.	Sporen amyloid; Fruchtkörper winzig, auf pflanzlichem Detritus; Cheilocystiden büstenförmig	<i>Leiopoda</i>	
15*.	Sporen nicht amyloid		16
16.	Stiel lateral; Membran der Hyphen dünnwandig, epimembranär pigmentiert; Hutrand glatt, ebenso Lamellenschneide.....	<i>Pleurotus</i>	
16*.	Stiel zentral; Membran der Hyphen dickwandig; Hut schuppig; Lamellenschneide gesägt	<i>Lentinus</i>	
17.	Sporen seitlich gekrümmt, wurstförmig, bohnenförmig; Fruchtkörper ohne oder mit lateralem Stiel; Spp. weiss oder rosa (s. auch Nr. 130)		18
17*.	Sporen anders		24
18.	Sporen amyloid		19
18*.	Sporen nicht amyloid		20
19.	Mit häutigem Velum; Cheilocystiden keulig, metuloid; Huthaut \pm trichodermal	<i>Tectella</i>	
19*.	Ohne Velumreste; keine Cheilocystiden; Huthaut als Palisade	<i>Scytinotus</i>	
20.	Lamellenschneide gespalten; Fruchtkörper zäh, korkig	<i>Schizophyllum</i>	
20*.	Lamellenschneide scharf, nicht gespalten; Fruchtkörper fleischig oder gelatinös		21
21.	Huthaut schwach oder stark gelatinisiert bzw. gelatinös		22
21*.	Huthaut nicht gelatinös		23
22.	Lamellenschneide mit gelatinösem Faden; ohne Cheilocystiden; Huthaut trichodermal	<i>Urosporellina</i>	
22*.	Lamellenschneide ohne gelatinösen Faden; mit keuligen Cheilocystiden; Huthaut als Palisade von zylindrischen bis keuligen Terminalzellen	<i>Sarcomyxa</i>	
23.	Huthyphen dickwandig, mit subrekten Terminalzellen; Spp. rosa	<i>Phyllotopsis</i>	
23*.	Huthyphen dünnwandig, ohne differenzierte Terminalzellen; Spp. weiss	<i>Pleurotopsis</i>	
24.	Sporen spindelig, mit \pm deutlicher, supraapikulärer Depression		25
24*.	Sporen anders		48
25.	Sporen mit meridional bis spiralig verlaufenden Rippen und Graten		26
25*.	Sporen glatt		27
26.	Hymenium alveolär, Lamellen herablaufend; S-Amerika	<i>Phylloboletellus</i>	
26*.	Hymenium röhrig; auf Hut mit kegeligen, scholligen Schuppen	<i>Boletellus</i>	
27.	Sporenmembran hyalin, nicht gefärbt; ohne Cystiden		28
27*.	Sporenmembran gefärbt bis schwarz (opak)		30
28.	Sporenmembran dextrinoid; Huthaut als Palisade; auf Hut und Stiel mit Velumresten	<i>Lepiota</i>	
28*.	Sporenmembran amyloid; Lamellen herablaufend		29
29.	Mit doppeltem Velum (am Stiel); Hut konvex	<i>Catathelasma</i>	
29*.	Ohne Velum; Hut konkav; Lamellen meist dichotom gegabelt	<i>Cantharellula</i>	
30.	Sporenmembran schwarz, opak; Hymenium auf herablaufenden Lamellen		31

30*.	Sporenmembran rosa, gelblich bis olivbraun; Hymenium auf alveolärem oder röhrigem Hymenium	33
31.	Hut und Stiel schleimig	<i>Gomphidius</i>
31*.	Hut und Stiel trocken	32
32.	Hut und Stiel glatt; Huthaut trichodermal	<i>Chroogomphus</i>
32*.	Hut und Stiel mit spitzkegeligen Schuppen; Huthaut zellulär <i>Cystogomphus</i>	
33.	Hymenium auf \pm herablaufenden Lamellen mit zahlreichen Quersepten und Anastomosen; Radialanordnung der Lamellen z.T. schon verwischt oder rhombische Poren ausgebildet	34
33*.	Hymenium auf bzw. in Röhren; Poren \pm rundlich	36
34.	Stiel mit häutigem Velum; Hut filzig-schuppig	<i>Boletinus</i>
34*.	Stiel (und Hut) ohne Velum; Hut glatt	35
35.	Lamellen noch deutlich radiär angeordnet, mit zahlreichen Septen; Hut konvex; Huthaut als Palisade	<i>Phylloporus</i>
35*.	Lamellen undeutlich, mit \pm rhombischen Poren; Hut niedergedrückt bis konkav	<i>Psiloboletinus</i>
36.	Hymenium in freien, untereinander nicht fest verbundenen Röhren; tropisches Afrika, Madagaskar	<i>Fistulinella</i>
36*.	Röhren untereinander fest verbunden	37
37.	Stiel glatt, ohne Drüsenpunkte oder Netz (höchstens apikal mit Rippen der kurz herablaufenden Röhren); Hut und Stiel immer trocken, filzig (exkl. <i>Aureoboletus</i>)	38
37*.	Stiel drüsig punktiert oder genetzt	43
38.	Hut und Stiel vom pulverig zerfallenden Velum flockig	<i>Pulveroboletus</i>
38*.	Hut und Stiel ohne Velumreste	39
39.	Im Hymenium (und am Stiel) mit auffälligen, dickwandigen, spitzspindeligen Setae	<i>Tubosaeta</i>
39*.	Hymenium ohne Setae	40
40.	Cheilocystiden schlank keulig bis kochlöffelförmig; Spp. rotbraun <i>Porphyrellus</i>	
40*.	Cheilocystiden spindelig; Spp. gelboliv bis zimtbraun	41
41.	Spp. gelblich; Sporenmembran fast hyalin; Sporen lang spindelförmig bis fast zylindrisch	<i>Xanthoconium</i>
41*.	Spp. dunkler; Sporen nicht spindelig-zylindrisch	42
42.	Stiel gleichmässig zylindrisch, feucht z.T. schmierig; Huthaut trichodermal; Spp. oliv	<i>Aureoboletus</i>
42*.	Stiel basal verjüngt; Huthaut palisadenförmig; Spp. lehm- bis zimtbraun	<i>Chalciporus</i>
43.	Stiel mit schwarzen bis braunen Drüsenpunkten besetzt	44
43*.	Stiel \pm deutlich genetzt; Hut und Stiel immer trocken, nie schleimig	46
44.	Huthaut palisadenartig, dadurch filzig; Hut und Stiel trocken <i>Leccinum</i>	
44*.	Huthaut trichodermal, mit gelatinöser Pellicula; Hut feucht immer schmierig	45
45.	Hut und Stiel ohne häutige Velumreste; Cheilocystiden schlank und keulig	<i>Rostkovites</i>
45*.	Hut und Stiel mit persistenten Velumresten; Cheilocystiden spindelig <i>Suillus</i>	

46.	Spp. rosa bis hell bräunlich, ebenso Röhren; Huthaut trichodermal mit suberekten Terminalzellen	<i>Tylopilus</i>	
46*.	Spp. gelb- bis olivbraun; Huthaut palisadenartig		47
47.	Stiel derb, bauchig-knollig; Poren jung weiss, rot usw., nie gelb	<i>Boletus</i>	
47*.	Stiel zylindrisch, schlank; Poren jung gelb	<i>Xerocomus</i>	
48 (24).	Sporen ausgeprägt sublimoniform, mit deutlichem Mucro und oft deutlicher, supraapikulärer Depression		49
48*.	Sporen anders		61
49.	Spp. weiss; Sporenmembran glatt; Fruchtkörper ohne Velumreste (exkl. <i>Delicatula</i>)		50
49*.	Spp. lehm-, rost- oder schwarzbraun; Sporenmembran warzig bis stachelig; Fruchtkörper meist mit Velumresten (Cortina, Manschette)		54
50.	Sporen amyloid		51
50*.	Sporen nicht amyloid (oder dextrinoid)		52
51.	Huthaut trichodermal, mit dickwandigen Velumhyphen überzogen; Lamellen aderförmig, reduziert; ohne Cystiden.....	<i>Delicatula</i>	
51*.	Huthaut hymeniform, mit bauchig-spindeligen Dermatocystiden; Lamellen normal ausgebildet; Cheilo- und Caulocystiden meist spindelrig	<i>Pseudohiatula</i>	
52.	Huthaut trichodermal, mit Pellicula; Sporenmembran dextrinoid (?); Hut breit gebuckelt	<i>Hebelomina</i>	
52*.	Huthaut hymeniform; Hut konvex; Lamellen angeheftet		53
53.	Zellen der Huthaut mit unregelmässigen, höckerigen Fortsätzen; ohne Cheilo- und Caulocystiden (Stiel glatt)	<i>Scorteus</i>	
53*.	Zellen der Huthaut mit glatter Membran, ohne Fortsätze; Cheilo- und Caulocystiden bauchig-spindelrig (Stiel insgesamt bereift)	<i>Mycetinis</i>	
54.	Stiel ohne häutige Manschette, kahl oder nur mit Cortinafasern überzogen		55
54*.	Stiel mit häutiger, z.T. geriefter Manschette; Lamellen meist ausgerandet angewachsen		57
55.	Cheilocystiden spitz-spindelrig oder kopfig-zylindrisch; Hut kegelförmig, feinschuppig	<i>Alnicola</i>	
55*.	Ohne Cheilocystiden		56
56.	Lamellen herablaufend, abstehend; Huthaut trichodermal mit suberekten und pigmentinkrustierten Terminalzellen; Caulocystiden zylindrisch; ohne Velumreste	<i>Melanomphalia</i>	
56*.	Lamellen breit angewachsen; auf Hut und Stiel mit flockigen Velumschuppen	<i>Cuphocybe</i>	
57.	Hut stark schmierig; Huthaut mit gelatinöser Pellicula		58
57*.	Hut trocken (nur feucht vereinzelt schwach schmierig)		59
58.	Stiel stark schmierig, nicht wurzelnd; Sporen grob punktiert-warzig	<i>Myxadium</i>	
58*.	Stiel trocken, wurzelnd; Sporen fein warzig, kleiig	<i>Myxocybe</i>	
59.	Manschette nicht gerieft; Huthaut trichodermal; mit auffälligen Cheilo-, Pleuro- und Caulocystiden; Hut glockig, gerieft	<i>Pholidotopsis</i>	
59*.	Neben geriefter Manschette noch Reste des Velum universale (gegen Stielbasis, auf Hut)		60

60.	Huthaut aus erekten, keuligen Zellen; Hut gerieft, hygrophan <i>Descolea</i>	
60*.	Huthaut trichodermal, aus langzylindrischen Hyphen; Hut nicht gerieft, festfleischig <i>Rozites</i>	
61 (48).	Sporen mandelförmig, glatt, ohne supraapikuläre Depression, Mucro nicht oder nur undeutlich vorhanden	62
61*.	Sporen anders	66
62.	Weder Membranen der Hyphen noch Sporen dextrinoid; Spp. grau- bis ockerbraun; Huthaut trichodermal	63
62*.	Entweder Membranen der Hyphen oder (und) Sporen dextrinoid	64
63.	Stiel zentral; mit (oft kristalltragenden) Metuloiden <i>Inocybe</i>	
63*.	Stiel lateral; ohne Metuloide; mit \pm spindeligen Cheilocystiden <i>Crepidotus</i>	
64.	Cheilocystiden schlank spindelig bis keulig, Membran glatt; Sporen riesig; Spp. zimtbraun; Stiel zentral oder exzentrisch <i>Phaeomarasmius</i>	
64*.	Cheilocystiden geweihförmig (mit unregelmässigen, fingerartigen Fortsätzen besetzt); Huthaut mit langen, apikal zugespitzten Haaren	65
65.	Sporen dextrinoid; ohne Stiel; Fruchtkörper lateral oder dorsal am Substrat befestigt <i>Chaetocalathus</i>	
65*.	Sporen nicht dextrinoid; Stiel zentral <i>Crinipellis</i>	
66 (61).	Sporen \pm rund	67
66*.	Sporen anders	98
67.	Sporen mit Warzen, Höckern, Graten, Rippen usw. ornamentiert; Hut immer trocken	68
67*.	Sporen glatt	78
68.	Sporen amyloid	69
68*.	Sporen nicht amyloid (auch nicht dextrinoid)	71
69.	Lamellenschneide glatt, nicht gesägt; Cheilo- (und Pleuro-)Cystiden z.T. riesig, keulig-spindelig; Huthaut trichodermal; Hut genabelt, gerieft; Sporen mit kurzen Rippen skulpturiert <i>Fayodia</i>	
69*.	Lamellenschneide gesägt, gekerbt; ohne Cheilocystiden; Sporen isoliert punktiert warzig bis kleiig	70
70.	Stiel lateral; mit amyloiden Pseudocystiden; Huthaut \pm palisadenförmig <i>Hemicybe</i>	
70*.	Stiel zentral, büschelig; ohne Pseudocystiden; mit Chlamydosporen <i>Lentinellus</i>	
71.	Hymenium in Röhren; Cheilocystiden spindelförmig	72
71*.	Hymenium auf Lamellen; Sporen mit halbkugeligen, zylindrischen oder kegeligen Warzen	73
72.	Sporen mit flügelartigen Rippen und Graten; Hut und Stiel ohne Velumreste; Stiel apikal nicht oder nur undeutlich genetzt <i>Heimiella</i>	
72*.	Sporen mit grober, netzartiger Skulptur, durch Grate fast gekammert erscheinend; Hut und Stiel mit scholligen Velumresten überzogen; Stiel glatt <i>Strobilomyces</i>	
73.	Stiel lateral; Huthaut adrig-runzelig (aus keulig-blasenförmigen Zellen); Spp. frisch rosa <i>Rhodotus</i>	
73*.	Stiel zentral	74

74.	Lamellen hoch angeheftet bis frei; Hut glockig, bestäubt; Huthaut mit spindeligen Dermatocystiden (neben korallioiden Hyphen der Pellicula); Sporen mit halbkugeligen Warzen, hyalin	<i>Mycenella</i>	
74*.	Lamellen bogenförmig herablaufend bis breit angewachsen; Hut glatt, kahl oder filzig		75
75.	Huthaut aus Palisade von dickwandigen Hyphen; mit keulig-zylindrischen Cheilocystiden; Hut genabelt oder niedergedrückt; Sporenwarzen halbkugelig, Membran rostbraun	<i>Neopaxillus</i>	
75*.	Huthaut cuticulär; ohne Cheilocystiden		76
76.	Hut breit gebuckelt, Hutrand haarig-borstig; Sporenwarzen zylindrisch, Membran braun	<i>Ripartites</i>	
76*.	Hut ausgebreitet bis flach niedergedrückt; Spp. weisslich bis schmutzig rosa		77
77.	Sporen mit groben, unregelmässigen, kegelförmigen Fortsätzen; Lamellen breit angewachsen; Hutrand nicht eingerollt	<i>Hygroaster</i>	
77*.	Sporen mit spitzen, zarten Stacheln besetzt; Lamellen weit am Stiel herablaufend; Hutrand lange eingerollt	<i>Lepista</i>	
78 (67).	Sporen amyloid; Spp. weiss		79
78*.	Sporen nicht amyloid		83
79.	Hut und Stiel ohne Velumreste		80
79*.	Hut und Stiel mit auffälligen Velumresten (Volva, Manschette, Schuppen)		82
80.	Cheilocystiden büstenartig; Huthyphen korallioid; Hut halbkugelig; Lamellen breit angewachsen	<i>Institicia</i>	
80*.	Cheilocystiden schlank spindeliger oder fehlend		81
81.	Hut (durch Dermatocystiden) und Stiel (durch Caulocystiden) bestäubt; mit Latex; Fleisch schwärzend	<i>Hydropus</i>	
81*.	Hut und Stiel glatt; ohne Cystiden; Fruchtkörper büschelig; Fleisch nicht schwärzend	<i>Clitocybula</i>	
82.	Stiel mit sackförmiger Volva und geriefter Manschette; Huthaut mit gelatinöser Pellicula	<i>Amanitina</i>	
82*.	Stiel mit zahlreichen Velumgürteln und Hut mit spitzen Velumschuppen; Huthaut trocken	<i>Aspidella</i>	
83.	Stiel mit sackförmiger Volva; auf Hut mit schollig-fetzigen Velumresten	<i>Amanitopsis</i>	
83*.	Stiel ohne Volva		84
84.	Sporen > 10 μ , mit dickwandiger Membran; Spp. weiss		85
84*.	Sporen < 10 μ , mit dünnwandiger Membran; Spp. weiss oder grünlich		87
85.	Huthaut trichodermal; Stiel lateral, mit schmalen Velumring; ohne Cheilocystiden	<i>Lampteromyces</i>	
85*.	Huthaut \pm hymeniform; Stiel zentral; Hut schmierig; Cheilocystiden breit spindeliger		86
86.	Zellen der Huthaut korallioid; Stiel mit schleimigem Ring	<i>Mucidula</i>	
86*.	Zellen der Huthaut keuliger, mit glatter Membran; Stiel ohne Velum	<i>Oudemansiella</i>	
87.	Stiel lateral		88
87*.	Stiel zentral		89
88.	Cheilocystiden zylindrisch; Hyphen der Huthaut glatt, nicht pigmentiert	<i>Phyllotus</i>	

88*.	Ohne Cheilocystiden; Hyphen der Huthaut durch epimembranäres Pigment inkrustiert	<i>Resupinatus</i>	
89.	Hutmitte niedergedrückt bis flach genabelt (exkl. <i>Camarophyllopsis</i>); Lamellen breit angewachsen bis weit am Stiel herablaufend; ohne Cheilocystiden		90
89*.	Hut konvex bis breit gebuckelt; Lamellen ausgerandet angewachsen bis angeheftet		94
90.	Huthaut trichodermal, ohne zellige oder korallioide Elemente; Hut breit gebuckelt; Pigment plasmatisch; Stiel apikal bestäubt <i>Camarophyllopsis</i>		
90*.	Huthaut anders		91
91.	Hyphen der Pellicula mit knorrig-korallioiden Terminalzellen (Rameales-Struktur), ohne zellige Hyphenelemente	<i>Pleurocollybia</i>	
91*.	Huthaut anders		92
92.	Huthaut aus Palisade von \pm zylindrischen Hyphen; Spp. grün <i>Aeruginospora</i>		
92*.	Huthaut hymeniform		93
93.	Huthaut aus Ischichtiger Lage von keulig-blasenförmigen Zellen <i>Hygrotrama</i>		
93*.	Huthaut aus unregelmässig verflochtenen und orientierten, keuligen, erekten Terminalzellen	<i>Hodophilus</i>	
94.	Stiel mit hängender, häutiger Manschette (und Velumreste bis an die Basis); Lamellen ausgerandet angewachsen		95
94*.	Stiel ohne Velumreste (Hut trocken, Huthaut trichodermal)		96
95.	Huthaut trichodermal, ohne gelatinöse Pellicula; Caulocystiden durch Quersepten gegliedert, kandelaberförmig	<i>Sphaerocephalus</i>	
95*.	Huthaut aus Palisade von zylindrischen Terminalzellen; Membran feucht gelatinisiert; ohne Caulocystiden	<i>Limacella</i>	
96.	Stiel spindelig-wurzelnd; nicht auf Holz; Hut radial gerippt; Lamellen angeheftet	<i>Corrugaria</i>	
96*.	Stiel \pm zylindrisch; auf Holz; Hut glatt; Lamellen ausgerandet angewachsen		97
97.	Ohne Cheilocystiden; keine Lactiferen	<i>Hypsizygus</i>	
97*.	Mit gegliederten Cheilocystiden; mit Lactiferen	<i>Lactocollybia</i>	
98 (66).	Sporen kommaförmig, keulig oder subzylindrisch		99
98*.	Sporen anders		114
99.	Sporen amyloid; Huthaut aus korallioiden Hyphen; Stielbasis mit Discus	<i>Basidopus</i>	
99*.	Sporen weder amyloid noch dextrinoid		100
100.	Membran der Huthyphen glatt, ein Trichoderm bildend; ohne Cystiten; Hut \pm genabelt		101
100*.	Membran der Huthyphen korallioid (Rameales-Struktur) oder Huthaut zellulär		103
101.	Fruchtkörper gastroid (s. auch <i>Lentodium</i>)	<i>Cryptomphalina</i>	
101*.	Fruchtkörper normal ausgebildet		102
102.	Lamellen mit zahlreichen Quersepten und Anastomosen verbunden <i>Dictyoploca</i>		
102*.	Lamellen ohne Quersepten, weit am Stiel herablaufend <i>Lentodiellum</i>		
103.	Huthyphen korallioid oder divertikulat; Huthaut trichodermal		104

103*.	Huthaut aus keuligen oder blasigen Zellen	106
104.	Stiel lateral; ohne Cystiden	<i>Marasmiellus</i>
104*.	Stiel zentral; ganz oder teilweise filzig, samtig	105
105.	Cheilocystiden keulig, büstenförmig; Caulocystiden korallioid; Lamellen ohne Quersepten, untereinander frei	<i>Collybiopsis</i>
105*.	Ohne Cheilocystiden; Caulocystiden zylindrisch bis keulig; Lamellen mit Quersepten	<i>Micromphale</i>
106.	Stiel (und z.T. auch Hut) von Velum stiefelartig überzogen und häutige, trichterförmige Manschette bildend; Spp. ockergelblich; Sporenmembran glatt bis fein warzig-punktiert	<i>Phaeolepiota</i>
106*.	Ohne Velumreste	107
107.	Huthautzellen büstenförmig	108
107*.	Huthautzellen mit glatter Membran	110
108.	Lamellen um den Stiel mit Collar verbunden, normal ausgebildet; Hut genabelt; Cheilocystiden büstenartig	<i>Marasmius</i>
108*.	Lamellen reduziert, Hymenium \pm glatt; Hut mit Papille	109
109.	Stiel aus dickwandigen, dextrinoiden Hyphen; Fruchtkörper einzeln; S-Amerika	<i>Epicnaphus</i>
109*.	Stiel aus nicht dextrinoiden Hyphen; zahlreiche Fruchtkörper auf gemeinsamen Rhizomorphen; S-Amerika	<i>Manuripia</i>
110.	Hymenium glatt; Lamellen reduziert; Afrika	<i>Palaeocephala</i>
110*.	Hymenium auf normal differenzierten Lamellen	111
111.	Stiel zentral; Spp. weiss	112
111*.	Stiel lateral oder fehlend; Spp. creme bis hellbräunlich	<i>Pleurotellus</i>
112.	Lamellen durch Quersepten untereinander verbunden und Alveolen bildend; Stiel glatt	<i>Helioomyces</i>
112*.	Lamellen untereinander frei, ohne Quersepten, angeheftet; Stiel bestäubt bis filzig	113
113.	Stiel an Basis filzig (aus Büscheln von zylindrischen Hyphen), knorpelig; keine Cheilo- oder Pleurocystiden	<i>Tephrophana</i>
113*.	Stiel insgesamt bestäubt; Caulo- und Cheilocystiden spindelig (bis spindelig-kopfig); Hutzellen schlank keulig	<i>Hemimycena</i>
114 (98).	Sporen \pm mandelförmig, ohne deutlichen Mucro, supraapikuläre Depression durchwegs fehlend (nur vereinzelt mit Plage)	115
114*.	Sporen oval oder elliptisch	129
115.	Sporen glatt	116
115*.	Sporen warzig, stachelig oder perforiert	117
116.	Huthaut trichodermal; Hut mit Velumresten, feucht schmierig; Stielbasis (gerandet) knollig; ohne Cystiden	<i>Leucocortinarius</i>
116*.	Huthaut zellulär; Hut trocken, häufig mit körnig-kleiger Oberfläche; Stiel zylindrisch; mit Cheilocystiden	<i>Flammulaster</i>
117.	Sporen amyloid; Spp. weiss; Huthaut als Cutis	118
117*.	Sporen nicht amyloid; Spp. ocker bis rostbraun	119
118.	Ohne Cheilo- und Pleurocystiden; Lamellen herablaufend; Hut konvex, nicht gebuckelt	<i>Leucopaxillus</i>
118*.	Mit Cheilo- und Pleurocystiden (häufig mit Kristallen); Lamellen ausgerandet angewachsen; Hut oft gebuckelt	<i>Melanoleuca</i>
119.	Membran der Sporen (Cystiden und Hyphen) perforiert; Lamellen herablaufend	<i>Linderomyces</i>

119*.	Sporenmembran warzig oder stachelig	120
120.	Sporenmembran stachelig; Stiel mit häutiger Manschette und Volva; Spp. rosa	<i>Metraria</i>
120*.	Sporenmembran warzig; Stiel ohne Volva, oft mit Cortina; Spp. rost- braun bis braun	121
121.	Hut mit gelatinöser Pellicula, feucht schmierig	122
121*.	Hut trocken	124
122.	Stiel gerandet knollig; ohne Cystiden	<i>Phlegmacium</i>
122*.	Stiel gleichmässig zylindrisch, spindelrig oder wurzelnd; mit Cheilo- cystiden	123
123.	Sporen feinwarzig; Spp. braun; Cheilocystiden schlank spindelrig bis zylindrisch, apikal nicht kopfig	<i>Hebeloma</i>
123*.	Sporen grobwarzig, mit Plage; Spp. rostbraun; Cheilocystiden spinde- lig, apikal kopfig; Stiel wurzelnd	<i>Simocybe</i>
124.	Mit Cheilocystiden (und Caulocystiden)	125
124*.	Ohne Cheilocystiden; Hut immer trocken	128
125.	Cheilocystiden spindelrig-kopfig; Sporen grobwarzig, mit Plage	126
125*.	Cheilocystiden spindelrig, apikal aber breit abgerundet	127
126.	Stiel zentral; Hutfarben häufig gelb	<i>Gymnopilus</i>
126*.	Stiel lateral	<i>Pyrrhoglossum</i>
127.	Stiel zentral; Sporen grobwarzig, mit Plage; Hut gerieft, hygrophan; Spp. rostbraun	<i>Galerina</i>
127*.	Stiel lateral; Sporenmembran rauh bis kleiig; Spp. braunrosa <i>Phialocybe</i>	
128.	Stiel nur mit Cortina; Hut häufig hygrophan, gerieft ...	<i>Hydrocybe</i>
128*.	Stiel neben Cortina noch durch Velum gestieft	<i>Telamonia</i>
129 (114).	Sporen mit meridional verlaufenden (6–8) Kanten, im Querschnitt 6–Seckig; Lamellen herablaufend; ohne Cystiden; Huthaut als Cutis	<i>Clitopilus</i>
129*.	Sporen anders	130
130.	Sporen einseitig gekrümmt (bei lateraler Ansicht), nierenförmig, bohnenförmig (s. auch Nr. 19)	131
130*.	Sporen ventral nie konkav gekrümmt, sondern immer \pm gleichmässig elliptisch-oval	135
131.	Hymenium in Röhren; Cheilocystiden durch Quersepten gegliedert; Spp. gelblich; Hut und Stiel trocken; Huthaut als Palisade <i>Gyroporus</i>	
131*.	Hymenium auf Lamellen	132
132.	Auf Hymenium mit Metuloiden	133
132*.	Hymenium ohne Metuloide, Cheilocystiden dünnwandig, spindelrig- kopfig	134
133.	Stiel zentral; Lamellen adrig; Huthaut ohne Dermatocystiden, nicht gelatinisierte Membranen; Metuloide apikal schwach dextrinoid <i>Geopetalum</i>	
133*.	Stiel lateral; Lamellen normal ausgebildet, untereinander frei; Hut- haut z. T. mit dickwandigen Dermatocystiden; Membranen der Hut- hyphen gelatinisiert	<i>Hohenbuehelia</i>
134.	Huthyphen mit bauchig-spindeligen Terminalzellen; Cheilocystiden nicht kopfig	<i>Naucoria</i>

134*.	Huthyphen ohne differenzierte Terminalzellen; Cheilo- und Caulocystiden kopfig; Stiel oft mit ringartiger Cortinazone	<i>Tubaria</i>	
135.	Hymenium auf krausen Lamellen; Fruchtkörper gastroid	<i>Lentodium</i>	
135*.	Hymenium auf Lamellen oder in Röhren; Fruchtkörper nicht gastroid		136
136.	Fleisch und Huthaut ohne Sphaerocysten		137
136*.	Fleisch und Huthaut mit Sphaerocysten; Sporen amyloid		235
137.	Hymenium in Röhren mit runden oder rhomboiden Poren		138
137*.	Hymenium auf radial angeordneten Lamellen, die auch durch Quersepten alveolär ausgebildet sein können		144
138.	Poren am Stiel herablaufend, Röhren nieder, meist schwer vom Hutfleisch ablösbar; Huthaut trichodermal		139
138*.	Röhren durchwegs länger als 5 mm, um den Stiel ausgerandet oder höchstens breit angewachsen		141
139.	Hymenium siebartig; kleinporig; Sporen durch ausgeprägten Apiculus tropfenförmig; ohne Cheilocystiden; Spp. weiss	<i>Mycenoporella</i>	
139*.	Hymenium in Röhren mit weiten, rhombischen Poren; Cheilocystiden keulig-spindeliger, dünnwandig		140
140.	Stiel lateral; Neukaledonien	<i>Meiorganum</i>	
140*.	Stiel zentral	<i>Gyrodon</i>	
141.	Stiel mit häutiger, hängender Manschette; Huthaut trichodermal	<i>Paragyrodon</i>	
141*.	Stiel ohne Velumreste; Huthaut als Palisade mit glatten oder korallioiden Terminalzellen		142
142.	Huthyphen mit korallioiden Verzweigungen; Sp. hyalin, amyloid; Fruchtkörper zart, bis 5 mm diam.; ohne Cystiden	<i>Filoboletus</i>	
142*.	Huthyphen mit glatter Membran; Sporenmembran gefärbt; mit Cheilocystiden		143
143.	Hymenium mit dickwandigen, spitzen Setae; Terminalzellen der Huthyphen apikal spitz; Septen ohne Schnallen	<i>Boletochaete</i>	
143*.	Hymenium ohne Setae; Terminalzellen der Huthyphen apikal abgerundet; Septen mit Schnallen	<i>Phaeogyroporus</i>	
144 (137).	Hymenium auf durch Quersepten gebildeten, weitmaschigen, wabenförmigen Alveolen		145
144*.	Hymenium auf normalen, untereinander nicht durch Quersepten verbundenen Lamellen		150
145.	Huthaut trichodermal; mit Cheilo- oder Pseudocystiden; Spp. weiss		146
145*.	Huthaut hymeniform oder aus zylindrischen Hyphen mit korallioiden Membranen (Rameales-Struktur)		148
146.	Cheilocystiden keulig; mit zylindrischen Pseudocystiden; Hutmitte breit gebuckelt	<i>Bertrandiella</i>	
146*.	Cheilocystiden \pm bauchig-spindeliger; ohne Pseudocystiden; Hutmitte meist flach genabelt		147
147.	Sporen nicht amyloid; Huthyphen mit langen, spindeligen Terminalzellen; Septen ohne Schnallen	<i>Poromyцена</i>	
147*.	Sporen schwach amyloid; Terminalzellen der Huthauthyphen nicht spindeliger; Septen mit Schnallen	<i>Phlebomyцена</i>	
148.	Huthaut aus keuligen bis blasenförmigen Zellen mit glatter Membran; Spp. bräunlichocker	<i>Phaeomyцена</i>	

148*	Huthaut aus zylindrischen Hyphen mit knorrig-korallioider Membran	149
149.	Stiel lateral; Sporen nicht amyloid; Lamellen oft aderförmig	
	<i>Campanella</i>	
149*	Stiel zentral, dicht bestäubt bis flockig; Hutmitte flach niedergedrückt; Sporen amyloid	<i>Heimiomyces</i>
150 (144).	Lamellen weit und bogenförmig am zentralen Stiel herablaufend	151
150*.	Lamellen am lateralen Stiel herablaufend	232
150**.	Lamellen ausgerandet angewachsen oder frei	171
151.	Sporenmembran warzig oder stachelig, weder amyloid noch dextrinoid; ohne Cystiden	152
151*.	Sporenmembran glatt; amyloid, dextrinoid oder keines von beiden	153
152.	Sporenmembran (durch kegelige Warzen) stachelig; Spp. weisslich-gelblich (? aff. <i>Russula</i>); Afrika	<i>Phaeohygrocybe</i>
152*.	Sporenmembran feinwarzig oder kleiig; Spp. cremerosa	<i>Rhodopaxillus</i>
153.	Huthaut aus Palisade von glatten oder Cutis mit korallioiden Hyphen; Hut flach genabelt; Spp. weiss	154
153*.	Huthaut trichodermal (aus glattwandigen Hyphen); Spp. weiss oder braun	155
154.	Sporen dextrinoid; Huthaut aus Palisade von abgerundet-zylindrischen Hyphen; Lamellen oft dichotom gegabelt	<i>Hygrophoropsis</i>
154*.	Sporen weder amyloid noch dextrinoid; Huthaut aus dicht verwobenen, sternförmigen bis korallioiden Hyphen; Lamellen nicht gegabelt	<i>Asterotus</i>
155.	Hutmitte flach niedergedrückt bis genabelt, selten mit Papille; trocken (exkl. <i>Myxomphalia</i>)	156
155*.	Hutmitte immer konvex gewölbt, breit gebuckelt; häufig schleimig (exkl. <i>Camarophyllus</i>); ohne Cystiden	167
156.	Spp. (frisch) rosa oder braun; Huthaut durch suberekte Büschel der Terminalzellen feinfilzig bis schülfrig	157
156*.	Spp. weiss; Huthaut glatt, kahl; Huthaut als Cutis ohne erekte Terminalzellen (höchstens bei alten Exemplaren)	158
157.	Spp. braun; Cheilocystiden spindelig; Pigment plasmatisch; Hutrand stark eingerollt	<i>Paxillus</i>
157*.	Spp. rosa; ohne Cheilocystiden; Pigment plasmatisch und epimembranär; Hutrand nicht eingerollt	<i>Haasiella</i>
158.	Sporen nicht amyloid; ohne Cystiden	159
158*.	Sporen amyloid; mit und ohne Cystiden	163
159.	Hut durchscheinend gerieft, hygrophan	160
159*.	Hut nicht gerieft, meist fleischig	161
160.	Hutmitte nie mit Papille; Pigment epimembranär; Septen mit und ohne Schnallen	<i>Omphalina</i>
160*.	Hutmitte mit mammöser Papille; Pigment plasmatisch; Septen ohne Schnallen	<i>Gerronema</i>
161.	Sporen suboval; Fleisch phosphoreszierend; Hutfarbe leuchtend gelb; auf <i>Olea</i> , <i>Aesculus</i> usw. parasitierend	<i>Omphalotus</i>
161*.	Sporen nicht subglobos, sondern oval-elliptisch	162
162.	Fruchtkörper büschelig; Brasilien	<i>Neoclitocybe</i>
162*.	Fruchtkörper einzeln; N-Hemisphäre	<i>Trigoniipes</i>
163.	Ohne Cystiden	164

163*.	Mit spindelig-bauchigen Cheilo- und Caulocystiden; Hut gerieft; Stiel bestäubt	166
164.	Hut feinschuppig	<i>Pseudoarmillariella</i>
164*.	Hut glatt	165
165.	Hut derb, festfleischig, nicht gerieft; Hutfarben ± weiss	<i>Aspropaxillus</i>
165*.	Hut dünnfleischig, hygrophan, gerieft; Hutfarben düster (vgl. auch <i>Pseudoclitocybe</i>)	<i>Pseudoomphalina</i>
166.	Hutfarben gelb- bis rostbraun; auf Holz, Nadeln oder <i>Sphagnum</i>	<i>Xeromphalina</i>
166*.	Hutfarben schwarz; auf Brandplätzen; Hut (und z.T. auch Lamellenschneide) gummös	<i>Myxomphalia</i>
167 (155).	Hut schmierig (mit gelatinöser Pellicula)	168
167*.	Hut auch feucht nur klebrig oder trocken	170
168.	Neben Hut auch Stiel schleimig	<i>Hygrophorus</i>
168*.	Nur Hut allein schleimig oder gelatinös	169
169.	Hymenium mit dickwandigen, apikal scharf zugespitzten Setae; Sporen nicht amyloid	<i>Agaricochaete</i>
169*.	Hymenium ohne Setae; Sporen amyloid	<i>Neohygrophorus</i>
170.	Hutrand jung eingerollt; Lamellen dicht untermischt; Spp. creme	<i>Clitocybe</i>
170*.	Hutrand auch jung nicht eingerollt; Lamellen breit abstehend; Spp. weiss	<i>Camarophyllus</i>
171 (150).	Lamellen breit oder ausgerandet angewachsen	172
171*.	Lamellen ± frei (höchstens hoch angeheftet)	205
172.	Huthaut als Cutis aus zylindrischen Hyphen mit glatter Membran	173
172*.	Huthaut aus zylindrischen Hyphen mit korallioider, knorrig verästelter Membran oder aus keuligen Zellen (auch mit Dermatozystiden) .	194
173.	Sporenmembran warzig, stachelig, rauh usw.; Huthaut trocken	174
173*.	Sporenmembran glatt; Spp. immer weiss (exkl. <i>Rhodocollybia</i> , <i>Macrocyctidia</i>)	178
174.	Spp. rostbraun; Sporenmembran grobwarzig; Stiel mit Cortina; Pigment vakuolär	175
174*.	Spp. weiss; Sporenmembran stachelig, kleiig oder mit kegeligen Warzen; Stiel ohne Cortina; ohne Cystiden	176
175.	Sporen suboval; ohne Cystiden	<i>Dermocybe</i>
175*.	Sporen elliptisch; mit vakuolär pigmentierten, riesigen Cheilo- und Pleurozystiden	<i>Cortinarius</i>
176.	Sporen rauh, kleiig z.T. mit fast wellbrettartiger Oberfläche; Huthaut ohne suberekte Terminalzellen; Fleisch schwärzend ...	<i>Lyophyllum</i>
176*.	Sporen anders; Huthaut mit suberekten Terminalzellen	177
177.	Hut feinschuppig; Stiel ± glatt; Sporen mit groben, kegeligen Stacheln	<i>Laccaria</i>
177*.	Hut und Stiel mit spitzen, persistenten Schuppen; Sporen fein stachelig	<i>Ripartitella</i>
178.	Hut mit gelatinöser Pellicula, glatt, ohne Velumreste; meist breit gebuckelt; ohne Cystiden	179
178*.	Hut trocken, glatt oder durch Velumreste schuppig bis körnig-rauh (exkl. <i>Chamaemyces</i>)	182
179.	Hut und Stiel schleimig	<i>Gliophorus</i>

179*.	Nur Hut allein schleimig	180
180.	Spp. rosa; Sporenmembran dextrinoid	<i>Rhodocollybia</i>
180*.	Spp. weiss; Sporenmembran weder amyloid noch dextrinoid; Septen ohne Schnallen	181
181.	Hut fleischig, meist derb, nicht gerieft oder hygrophan .	<i>Tricholoma</i>
181*.	Hut zart, dünnhäutig, gerieft, hygrophan	<i>Humidicutis</i>
182 (178).	Hut flach niedergedrückt oder genabelt	183
182*.	Hut konvex oder breit gebuckelt bis glockenförmig	184
183.	Sporen nicht amyloid; Huthaut als Palisade; Cheilocystiden bauchig bis spindelig; Huthaut körnig bis grobfilzig	<i>Physocystidium</i>
183*.	Sporen amyloid; Huthaut als Cutis; ohne Cheilocystiden; Huthaut glatt (s. auch <i>Pseudoomphalina</i>)	<i>Pseudoclitocybe</i>
184.	Ohne Cystiden	185
184*.	Mit Cystiden (aber keine Dermatocystiden)	191
185.	Ohne Velumreste auf Stiel oder Hut	186
185*.	Mit Velumresten (Hutschuppen, Manschette); Huthaut aus Cutis mit suberekten Terminalzellen	189
186.	Hut konvex, nicht gebuckelt; Huthaut aus Cutis von irregulär verwobenen Hyphen; Hutrand eingerollt	<i>Calocybe</i>
186*.	Hut gebuckelt, glockenförmig; Huthaut aus Cutis mit radialparallelen Hyphen	187
187.	Hut schuppig faserig; Hutrand z.T. wollig oder flaumig .	<i>Cortinellus</i>
187*.	Hut glatt, höchstens radial eingewachsen faserig	188
188.	Stiel zylindrisch; Hut nicht gerieft; Spp. amyloid oder dextrinoid	<i>Porpoloma</i>
188*.	Stiel spindelig-wurzelnd; Hut oft durchscheinend gerieft; Sporen weder amyloid noch dextrinoid	<i>Tephrocybe</i>
189.	Stiel mit flockigen bis pulvrig zerfallenden Velumschuppen besetzt, z.T. auch Hutrand; Sporen amyloid	<i>Armillaria</i>
189*.	Stiel mit \pm ringförmiger, häutiger Manschette; Sporen nicht amyloid	190
190.	Hut feinschuppig; Stiel zylindrisch; auf Holz	<i>Armillariella</i>
190*.	Neben Manschette auch an Knollenrand mit spitzschuppigen Velumresten; Stiel rübenartig-knollig; nicht auf Holz	<i>Squamanita</i>
191 (184).	Ohne Cheilocystiden, aber mit Pleurocystiden; Sporen amyloid	<i>Mycenula</i>
191*.	Mit Cheilocystiden, aber ohne Pleurocystiden; Sporen amyloid oder nicht	192
192.	Cheilocystiden schlank spindelig; Sporen amyloid	<i>Prunulus</i>
192*.	Cheilocystiden anders; Sporen nicht amyloid	193
193.	Cheilocystiden blasenförmig, riesig; Hut und Stiel durch suberekte Terminalzellen feinschuppig; auf Holz	<i>Tricholomopsis</i>
193*.	Cheilocystiden schlank zylindrisch; Hut und Stiel glatt; Lamellen abstehend; nicht auf Holz	<i>Neohygrocybe</i>
194 (172).	Huthaut mit divertikulaten oder korallioiden Hyphen	195
194*.	Huthaut aus keuligen oder blasenförmigen Zellen (oft mit Dermatocystiden)	197
195.	Sporen amyloid; Cheilocystiden bauchig-spindelig, apikal zugespitzt; mit Latex	<i>Galactopus</i>

195*.	Sporen nicht amyloid; ohne Cheilocystiden; ohne Latex	196
196.	Mit Caulocystiden; Stiel oft auf Sklerotium wurzelnd; Pigment epimembranär; Septen mit Schnallen	<i>Collybia</i>
196*.	Ohne Caulocystiden; Pigment plasmatisch; Septen ohne Schnallen <i>Callistosporium</i>	
197.	Ohne Dermatocystiden	198
197*.	Mit Dermatocystiden	201
198.	Huthaut aus Palisade von zylindrischen, dickwandigen, amyloiden, apikal stumpfen Hyphen; Hut und Stiel mit spitzen Schüppchen besetzt; Sporen nicht amyloid	<i>Xerulina</i>
198*.	Huthaut aus ovalen bis keuligen Zellen (Hymeniderm)	199
199.	Hut schmierig, glatt; Cheilocystiden breit spindelig-bauchig; Hut und Stiel mit Velumresten; Sporen nicht amyloid	<i>Chamaemyces</i>
199*.	Hut trocken, körnig oder samtig; Sporen amyloid	200
200.	Velum aus ovalen Zellen mit glatter Membran; auf Hut und Stiel als körnig-mehligem Überzug; ohne Caulocystiden	<i>Cystoderma</i>
200*.	Ohne Velum; mit Caulocystiden; Hut samtig	<i>Dermoloma</i>
201.	Stiel spindelig-wurzelnd; Hut und Stiel mit differenzierten, langen Haaren mit metuloider Membran	<i>Xerula</i>
201*.	Stiel gleichmässig zylindrisch	202
202.	Cheilo-(und Dermato-)Cystiden spindelig, apikal zugespitzt, lanzenspitzenförmig, dünnwandig; Spp. porphyrbraun; am Boden, selten auf Holz	<i>Macrocyttidia</i>
202*.	Cheilocystiden spindelig, apikal aber breit abgerundet oder kopfig; Spp. weiss; auf Holz oder Zapfen; Fleisch zäh bis gelatinös; Hut und Stiel samtig-filzig	203
203.	Cheilocystiden nicht kopfig, apikal nur breit abgerundet; Fleisch gelatinös; Stiel büschelig	<i>Flammulina</i>
203*.	Cheilocystiden kopfig, mit dickwandiger, metuloider Membran	204
204.	Auf Zapfen; Hut konvex; Lamellen angeheftet; Dermatocystiden deutlich 2–3mal länger als die übrigen Huthautzellen ..	<i>Strobilurus</i>
204*.	Auf Holz; Hut ± genabelt; Lamellen breit angewachsen; Dermatocystiden max. 2mal länger als die Huthautzellen	<i>Cyptotrampa</i>
205 (171).	Huthaut aus zelligen bis ± keuligen Elementen (Hymeniderm) ..	206
205*.	Huthaut aus zylindrischen Hyphen mit korallioider oder glatter Membran (aber im Velum universale z.T. mit ovalen Zellen)	211
206.	Sporenmembran rauh, feinwarzig; mit Velumresten auf Hut	207
206*.	Sporenmembran glatt	209
207.	Stiel ohne häutige Manschette; Hut mit spitzen Stacheln <i>Cystolepiota</i>	
207*.	Stiel mit ± häutiger Manschette; Hut glatt oder nur körnig-mehlig	208
208.	Spp. graubraun; ohne Cheilocystiden	<i>Melanophyllum</i>
208*.	Spp. weiss; mit keuligen Cheilocystiden	<i>Smithiomyces</i>
209.	Membran der Huthautzellen glatt; Dermatocystiden (und Caulocystiden) zylindrisch-kopfig; Fruchtkörper winzig	<i>Eomycesella</i>
209*.	Membran der Huthautzellen büstenartig oder stachelig; ohne Dermatocystiden; Sporen amyloid	210
210.	Hut und Stiel (und Membran der Huthautzellen) mit spitzen Stacheln; ohne Cheilocystiden	<i>Amparoina</i>

210*.	Hut und Stiel fein behaart; Huthautzellen büstenartig; mit spindeligen Cheilocystiden; Stielbasis mit Discus	<i>Pseudomycena</i>	
211 (205).	Huthauthyphen divertikulat bis korallioide (Rameales-Struktur); Cheilocystiden büstenförmig oder mit fingerförmigen Fortsätzen; Sporen amyloid		212
211*.	Huthauthyphen mit glatter Membran (nur teilweise von epimembranärem Pigment inkrustiert); ohne büstenförmige Cheilocystiden		214
212.	Hut und Stiel schmierig; Lamellenschneide mit gelatinösem Faden :	<i>Collopus</i>	
212*.	Hut und Stiel nicht schmierig; Hut meist glockenförmig		213
213.	Cheilocystiden keulig, mit zahlreichen, warzenförmigen Fortsätzen; auf Holz	<i>Mycena</i>	
213*.	Cheilocystiden spindelig-zylindrisch mit 1–4 fingerförmigen, plumpen Fortsätzen; Stielbasis mit Rhizoiden	<i>Linopodium</i>	
214.	Spp. rosa		215
214*.	Spp. weiss		218
215.	Hut und Stiel ohne Velumreste		216
215*.	Hut und Stiel mit Velumresten (Volva, Manschette)		217
216.	Hut immer ohne Papille; Cheilocystiden keulig; Pleurocystiden häufig metuloid, apikal mit dornartigen Zacken; xylophil	<i>Pluteus</i>	
216*.	Hut spitz kegelig; ohne Cheilocystiden, ohne Pleurocystiden; termitophil	<i>Podabrella</i>	
217.	Stiel nur mit Ring (Manschette); Hut gerieft	<i>Chamaeota</i>	
217*.	Stiel nur mit häutiger Volva; Hut fleischig, nicht gerieft	<i>Volvariella</i>	
218.	Hut und Stiel mit Velumresten		219
218*.	Hut und Stiel ohne Velumreste		224
219.	Stiel ohne Volva, aber an Basis mit mehreren Gürtelzonen; Velumhyphen mit ovalen Zellen untermischt		220
219*.	Stiel mit sackförmiger, persistenter Volva		221
220.	Sporen amyloid; Manschette gerieft	<i>Amplariella</i>	
220*.	Sporen nicht amyloid; Manschette ungerieft	<i>Amanita</i>	
221.	Stiel ohne Manschette		222
221*.	Stiel mit Manschette; Sporen weder amyloid noch dextrinoid		223
222.	Hutrand gerieft; Sporen amyloid	<i>Amidella</i>	
222*.	Hutrand glatt, ungerieft; Sporen schwach dextrinoid	<i>Volvella</i>	
223.	Hutrand glatt, mit scholligen, pyramidalen Schuppen bedeckt; Huthaut schmierig	<i>Volvoamanita</i>	
223*.	Hutrand gerieft; Hut nicht schmierig, ohne Velumreste; Cheilocystiden keulig	<i>Ariella</i>	
224.	Sporen amyloid oder dextrinoid; Stiel zumindest apikal bestäubt; Hut konvex, kegelig		225
224*.	Sporen weder amyloid noch dextrinoid		227
225.	Sporen dextrinoid; ohne Cheilocystiden	<i>Pseudobaeospora</i>	
225*.	Sporen amyloid; mit bauchig-spindeligen Cheilocystiden		226
226.	Lamellen sehr dicht untermischt; ohne Pleurocystiden	<i>Baeospora</i>	
226*.	Lamellen nicht dicht untermischt; mit breiten, spindeligen Pleurocystiden	<i>Dennisiomyces</i>	
227.	Hut kegelig, zumindest mit deutlicher, spitzer Papille		228

227*.	Hut konvex bis ausgebreitet; ohne Cystiden	230
228.	Huthaut mit gelatinöser Pellicula; Stiel spindelig-wurzelnd; termitophil	<i>Termitomyces</i>
228*.	Huthaut trocken, ohne Pellicula; Stiel zylindrisch; mit Lactiferen ..	229
229.	Mit Cheilocystiden; mit Latex	<i>Bertrandia</i>
229*.	Ohne Cheilocystiden; ohne Latex	<i>Hygrocybe</i>
230.	Hut körnig-granuliert; Velumhyphen kurzzyllindrisch; Sporen mit lang ausgezogenem Apiculus	<i>Schinzinia</i>
230*.	Hut glatt; Sporen ohne markanten Apiculus	231
231.	Mit Latex; Lamellen hoch angeheftet, schmal	<i>Phlebonema</i>
231*.	Ohne Latex; Lamellen breit, um den Stiel weit ausgebuchtet	<i>Schulzeria</i>
232 (150).	Spp. rostockerbraun; ohne Cheilocystiden; auf Holz... ..	<i>Tapinella</i>
232*.	Spp. weiss oder grün (schwarz)	233
233.	Spp. frisch grünschwarz; ohne Cheilocystiden; Huthaut als Cutis	<i>Anthracophyllum</i>
233*.	Spp. weiss; mit Cheilocystiden; Huthaut mit suberekten, keuligen Terminalzellen	234
234.	Sporen amyloid	<i>Panellus</i>
234*.	Sporen nicht amyloid	<i>Lentinopanus</i>
235 (136).	Fruchtkörper bei Bruch milchend	236
235*.	Fruchtkörper nicht milchend	237
236.	Lamellen sehr dicht untermischt; Sporen fein punktiert warzig; Huthaut mit zahlreichen Sphaerocysten	<i>Lactarius</i>
236*.	Lamellen nicht dicht untermischt; Sporen durch Grate oder Flügel skulpturiert; Huthaut aus Palisade von kurzzyllindrischen Zellen	<i>Lactariella</i>
237.	Cheilocystiden keulig; Hut und Stiel mit Velumresten ..	<i>Lactariopsis</i>
237*.	Cheilocystiden \pm zylindrisch, apikal abgerundet oder zitzenartig verjüngt; Lamellen nicht herablaufend; Huthaut palisadenartig	238
238.	Lamellen breit und abstehernd; bei Bruch und Druck oder im Alter rötend; Hutfarben düster, dunkel; Sporen fein warzig bis gratig	<i>Lactarellis</i>
238*.	Lamellen schmal; Hutfarben lebhaft; Sporen isoliert punktiert warzig	<i>Russula</i>

Schlüssel G: Hymenium auf bzw. in Röhren («Boletaceae»)

1.	Hymenium röhrenförmig	2
1*.	Hymenium auf \pm radial angelegten Lamellen mit zahlreichen Quersepten und Anastomosen («boletinoid») (exkl. gastroide Gattungen) .	26
2.	Röhren untereinander fest verbunden (z.T. auch siebförmig oder poroid)	5
2*.	Röhren frei; Sporenmembran glatt	3
3.	Stiel zentral; Sporen spindelig; Afrika	<i>Fistulinella</i>
3*.	Stiel lateral	4
4.	Sporen oval; Eurasien; Patagonien (s. PEGLER 1967: 17) (<i>Fistulina</i>)	
4*.	Sporen rundlich; Brasilien	(<i>Pseudofistulina</i>)
5.	Spp. weiss, Sporen elliptisch bis tropfenförmig; SO-Asien	6
5*.	Spp. nicht weiss, sondern rosa, rotbraun, braun, oliv usw.	7
6.	Sporen amyloid; Hymenium röhrenförmig; Huthaut mit büstchenförmigen Zellen	<i>Filoboletus</i>
6*.	Sporen nicht amyloid; Hymenium porenförmig; Huthaut trichodermal	<i>Mycenoporella</i>
7.	Sporen spindelig (oder mit supraapikulärer Depression), glatt oder skulptiert	8
7*.	Sporen oval bis rundlich, glatt oder skulpturiert	20
8.	Sporen mit meridional oder spiralig angeordneten Längsfurchen	<i>Boletellus</i>
8*.	Sporen glatt	9
9.	Fruchtkörper mit Velum partiale und (oder) V. universale; Spp. \pm braunoliv	10
9*.	Fruchtkörper ohne Velumreste (gymnocarp)	11
10.	Hut trocken, Velumreste auf Hut und Stiel pulverig zerfallend	<i>Pulveroboletus</i>
10*.	Hut schleimig, meist auch mit schleimigem Ring	<i>Suillus</i>
11.	Stiel glatt, ohne Drüsenpunkte oder Netz	12
11*.	Stiel drüsig-punktiert oder genetzt	16
12.	Hymenium (und auf Stiel) mit Setae	<i>Tubosaeta</i>
12*.	Hymenium ohne Setae	13
13.	Huthaut filzig-samtig (aus erekten Palisadenzellen)	14
13*.	Huthaut glatt (aus trichodermal angeordneten Hyphen)	15
14.	Cheilocystiden keulen- bis kochlöffelförmig; Spp. rotbraun	<i>Porphyrellum</i>
14*.	Cheilocystiden spindelig; Spp. lehmfarben	<i>Chalciporus</i>
15.	Spp. gelblich, Sporen fast zylindrisch	<i>Xanthoconium</i>
15*.	Spp. oliv, Sporen (typisch) spindelig	<i>Aureoboletus</i>
16.	Stiel mit Netz	17
16*.	Stiel mit Drüsenpunkten	19
17.	Spp. rosa; Netzmaschen bis an Stielbasis; Huthaut subtrichodermal	<i>Tylopilus</i>
17*.	Spp. oliv-gelbbraun; Huthaut palisadenartig	18
18.	Stiel \pm zylindrisch; Hut filzig	<i>Xerocomus</i>
18*.	Stiel bauchig, derb; Hut glatt bis feinfilzig	<i>Boletus</i>
19.	Huthaut mit gelatinöser Pellicula	<i>Rostkovites</i>

19*.	Huthaut ohne gelatinöse Pellicula, aus palisadenartig angeordneten Zellketten	<i>Leccinum</i>	
20.	Sporen glatt		21
20*.	Sporen skulpturiert		25
21.	Im Hymenium (und am Stiel) mit Setae; Septen ohne Schnallen; Malaya	<i>Boletochaete</i>	
21*.	Hymenium ohne Setae; Septen mit Schnallen		22
22.	Stiel mit markanter, nicht gelatinöser, häutiger Manschette; Sporen fast rundlich	<i>Paragyrodon</i>	
22*.	Stiel und Hut ohne Velumreste		23
23.	Hymenium weit und unregelmässig am Stiel herablaufend; Huthaut trichodermal	<i>Gyrodon</i>	
23*.	Hymenium breit ausgerandet angewachsen; Huthaut palisadenartig		24
24.	Hymenium weisslich; Spp. gelblich; Cheilocystiden kandelaberartig verzweigt, büschelig; Eurasien	<i>Gyroporus</i>	
24*.	Hymenium olivbraun; Spp. braunocker; Cheilocystiden spindelig; Afrika, S-Amerika	<i>Phaeogyroporus</i>	
25.	Sporenskulptur waben- bis gitterförmig; Hut und (glatter) Stiel dick von Velumschuppen überzogen	<i>Strobilomyces</i>	
25*.	Sporenskulptur mit flügelartigen Längs- und Querrippen; ohne Velumreste; Stielspitze genetzt	<i>Heimiella</i>	
26.	Spp. weiss	s. Schlüssel A und F	
26*.	Spp. gelbbraun bis braunlila; Hymenium am Stiel (wenn vorhanden) herablaufend		27
27.	Sporen spindelig, glatt		28
27*.	Sporen elliptisch-oval, glatt oder ornamentiert; Septen ohne Schnallen		30
28.	Stiel mit häutigem, z.T. gelatinösem Ring; Hut filzig; Septen mit Schnallen	<i>Boletinus</i>	
28*.	Stiel und Hut ohne markante Velumreste; Hut \pm glatt; Septen ohne Schnallen		29
29.	Huthaut trichodermal; Cheilocystiden spindelig; Hymenium «boletinoid»	<i>Psiloboletinus</i>	
29*.	Huthaut palisadenartig; Cheilocystiden keulig bis blasenförmig; Hymenium lamelloid	<i>Phylloporus</i>	
30.	Sporen glatt; Stiel lateral; Hymenium «boletinoid»; Australien, Neukaledonien	<i>Meiorganum</i>	
30*.	Sporen mit Längsrippen bzw. -furchen (wie <i>Boletellus</i>); Hymenium lamelloid; S-Amerika	<i>Phylloboletellus</i>	